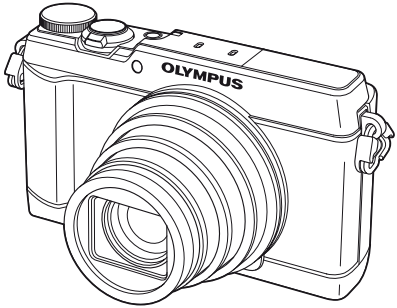
OLYMPUS

DIGITALKAMERA

SH-1

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus.eu/register-product** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.
Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben.


Digitalkamera


Trage-
riemen


Lithium-Ionen-Akku
(LI-92B)


OLYMPUS Setup
CD-ROM


Stylus Pen

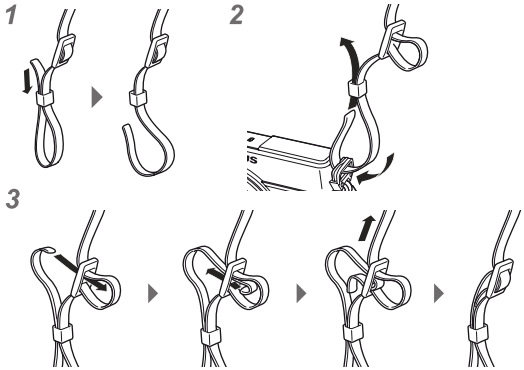

oder
USB-Netzteil (F-2AC)


USB-Kabel (CB-USB8)

Nicht abgebildetes Zubehör: Garantiekarte
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

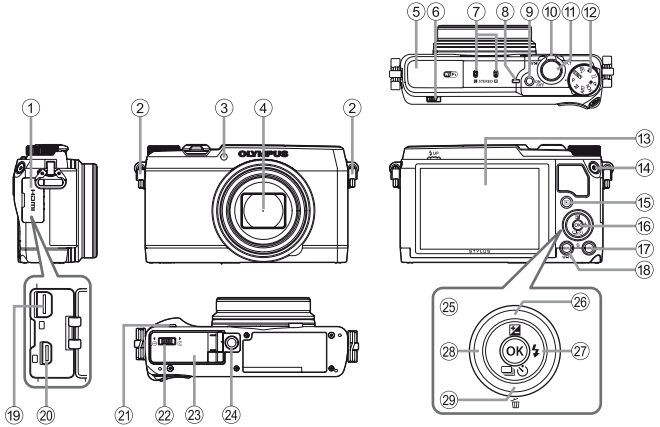
- Das Touchpanel kann für Funktionen, die in dieser Anleitung mit markiert sind, benutzt werden.

Anbringen des Trageriemens



- Bringen Sie den Trageriemen auf dieselbe Weise an der anderen Öse an.
- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Bezeichnung der Teile



① Buchsenabdeckung
② Trageriemenöse
③ Selbstauslöserleuchte/AF-Hilfslicht
④ Linse
⑤ Eingebauter Blitz
⑥ Blitzschalter
⑦ Stereomikrofon
⑧ Anzeigeleuchte
⑨ **EIN/AUS**-Taste
⑩ Zoomregler
⑪ Auslöser
⑫ Programmwählscheibe
⑬ Monitor (Touchscreen)
⑭ ⦿-Taste (Film)
⑮ ▶-Taste (Wiedergabe)
⑯ (OK)-Taste
⑰ **INFO**-Taste (Informationsanzeige)
⑱ **MENU**/Wi-Fi-Taste
⑲ Mehrfachanschluss
⑳ HDMI-Mikroanschluss
㉑ Lautsprecher
㉒ Akku-/Kartenfachverriegelung
㉓ Akku-/Kartenfachdeckel
㉔ Stativgewinde
㉕ Pfeiltasten
㉖ △ (Aufwärts) / ⊠-Taste (Belichtungskorrektur)
㉗ ▷ (Rechts) / ϟ (Blitz)-Taste
㉘ ◁ (Links)-Taste
㉙ ▽ (Abwärts) / ⧉ (Serienaufnahme/Selbstauslöser) / 🗑-Taste (Löschen)

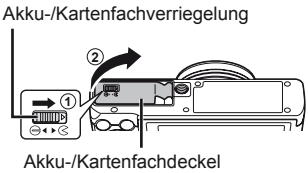
- Die Symbole △▽◁▷ weisen darauf hin, dass die Pfeiltaste nach oben/unten/links/rechts zu drücken sind.

Vorbereitungen für die Aufnahme

Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte

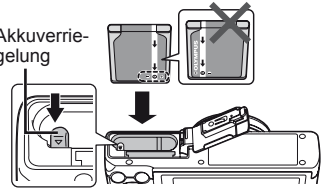
1 Führen Sie die Schritte ① und ② zum Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.



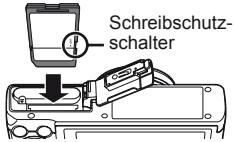
2 Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.

- Setzen Sie den Akku wie abgebildet so ein, dass die Markierung ⛔ zur Akkuverriegelung zeigt.
- Schieben Sie zum Entfernen des Akkus die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.



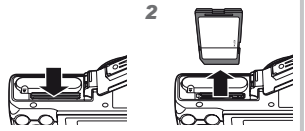
3 Schieben Sie die Karte gerade in den Steckplatz, bis sie einrastet.

- Verwenden Sie stets eine der für diese Kamera vorgegebenen Karten. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein. ☞ „Verwendung einer Speicherkarte“ (S. 94)
- Vermeiden Sie die Berührung des Kontaktbereichs der Speicherkarte.



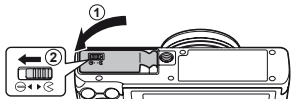
Entfernen der Speicherkarte

Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte geringfügig hervortritt, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.



4 Führen Sie die Schritte ① und ② zum Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.

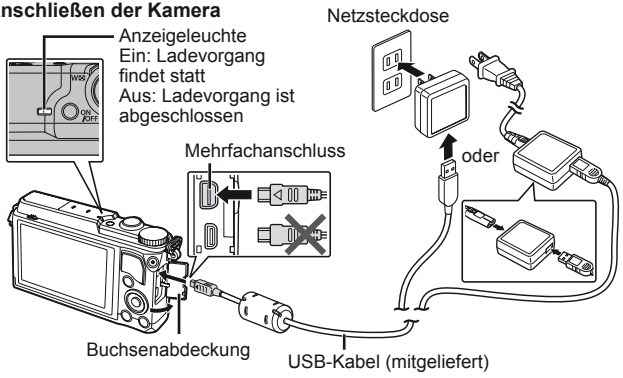


Aufladen des Akkus

1 Schließen Sie zum Aufladen des Akkus das USB-Kabel und das USB-Netzteil an die Kamera an.

- Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor der Verwendung solange auf, bis die Ladekontrolllampe erlischt (bis zu 4,5 Stunden).

Anschließen der Kamera



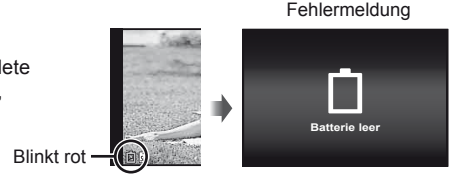
Zum Aufladen des Akkus im Ausland siehe „Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland“ (S. 93).

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Kabel oder ein von Olympus spezifiziertes USB-Kabel. Anderenfalls kann es zu Rauch oder einem Brand kommen.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Falls Sie ein USB-Netzteil mit Stecker erhalten haben, schließen Sie es direkt an einer Netzsteckdose an.
- Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs oder der Wiedergabe den Stecker des USB-Netzteils aus der Netzsteckdose.
- Für Details zum Akku siehe „Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung“ (S. 102). Für Details zum USB-Netzteil siehe „USB-Netzteil“ (S. 103).

- Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, prüfen Sie die Anschlüsse des USB-Kabels und USB-Netzteils.
- Wird „Keine Verbindung“ auf dem Monitor angezeigt, trennen Sie das USB-Kabel und legen Sie unter [USB Verbindung] [Speicher] fest (S. 63), bevor Sie das Kabel erneut anschließen.

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die rechts abgebildete Fehlermeldung erscheint, muss der Akku geladen werden.

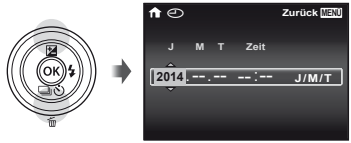


Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen

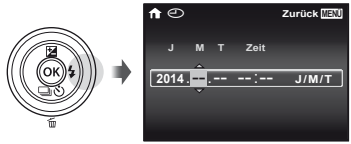
Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Sprache wählen können, in der die Menüs und Meldungen auf dem Monitor angezeigt werden, sowie das Datum und die Uhrzeit einstellen können.
Wie Sie Datum und Uhrzeit anpassen, finden Sie unter „Einstellen von Datum und Uhrzeit ✎ [⏲]" (S. 65).

1 Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste, um die Kamera einzuschalten, betätigen Sie zur Auswahl der Sprache eine der Pfeiltasten △▽◁▷ und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

2 Betätigen Sie △▽ auf der Pfeiltaste zur Auswahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



4 Betätigen Sie △▽◁▷ auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um (Monat) [M], (Tag) [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die ⓞ-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

5 Betätigen Sie ◁▷ zur Auswahl der gewünschten Zeitzone, und drücken Sie dann die ⓞⓚ-Taste.

- Betätigen Sie △▽, um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszuschalten.

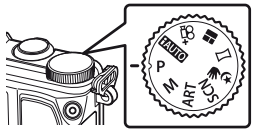


Grundfunktionen ausführen

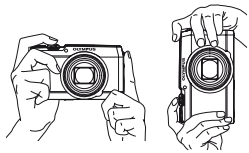
Fotografieren

1 Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste um die Kamera einzuschalten.
Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.

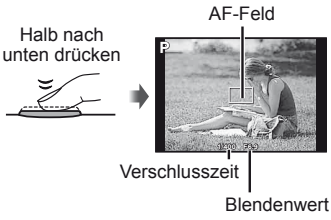
2 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.
Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein.



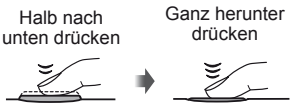
3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.
- Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, dass Sie nicht den Blitz, das Mikrofon oder andere wichtige Teile mit Ihren Fingern etc. verdecken.



4 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.
- Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden rot angezeigt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



5 Um das Bild aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten, ohne dabei die Kamera zu wackeln.



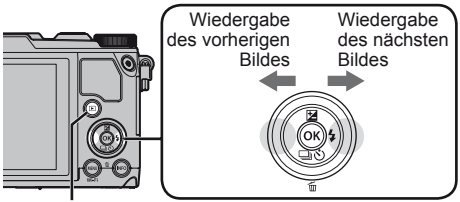
- Sie können auch Aufnahmen mit dem Touchscreen machen.
☞ „Aufnehmen mit dem Touchscreen“ (S. 39)

Bildanzeige (Wiedergabe von Bildern)

Schalten Sie die Kamera ein.

Drücken Sie die ▶-Taste.

- Ihr letztes Foto wird angezeigt.
- Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes.



▶-Taste

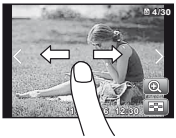
Pfeiltasten



Foto

Sie können frühere und spätere Bilder mit Hilfe des Touchscreens aufrufen.

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um das nächste Bild anzuzeigen und nach rechts, um das vorherige Bild anzuzeigen.



Indexwiedergabe

- Bei Einzelbildwiedergabe drehen Sie zur Index-Wiedergabe den Zoomregler auf W.
- Benutzen Sie △▽◁▷, um den Cursor zu bewegen.
- Um einzelne Bilder wiederzugeben, drehen Sie den Zoomregler auf T.



Tippen Sie für die Index-Wiedergabe auf .

- Tippen Sie auf der rechten Seite zur Anzeige der nächsten oder vorherigen Seite.
- Tippen Sie auf ein Bild, um es als Vollbild anzuzeigen.

Wiedergabe mit Ausschnittvergrößerung



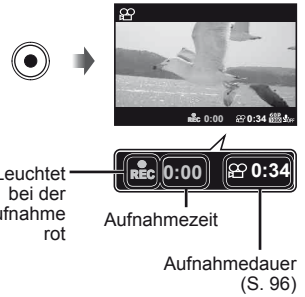
- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomregler auf T, um das Bild bis zu 10× zu vergrößern; drehen Sie auf W, um die Zoomeinstellung rückgängig zu machen. Drücken Sie auf die (OK)-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie △▽◁▷, um ein Bild in die Richtung der gedrückten Taste zu verschieben.

Tippen Sie auf 🔍, um das Bild zu vergrößern.

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit dem Finger auf dem Display.
- Tippen Sie auf 1x, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Filme aufnehmen

1 Drücken Sie die ◉-Taste (Film), um mit der Aufnahme zu beginnen.



- Der Film wird mit dem eingestellten Aufnahmemodus aufgenommen. Beachten Sie, dass in einigen Aufnahmemodi nicht alle Aufnahmeeffekte verfügbar sind.
- Ton wird auch aufgenommen.
- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen.
  Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das im Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.

2 Drücken Sie die ◉-Taste (Film) erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Film-Wiedergabe

Wählen Sie den gewünschten Film aus, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Drehen Sie zur Anzeige des Filmindexes den Zoomregler auf die T-Seite. Wählen Sie mit △▽◁▷ das Bild, mit dem die Wiedergabe beginnen soll.



Film



Während der Wiedergabe

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand oder bei Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie die ⓞ-Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie ▷ für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie ▷ erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie ◁, um den Suchlauf rückwärts zu starten. Drücken Sie ◁ erneut, um die Rücklaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
Einstellen der Lautstärke	Stellen Sie die Lautstärke mit △▽ ein.

Bedienung während der Wiedergabepause



Verstrichene Zeit/ Gesamtaufnahmezeit

Im Pausenzustand

Springen	Drücken Sie △▽, um zum vorherigen/nächsten Indexbild zu springen.
Ansicht des vorherigen und des nächsten Bildes	Drücken Sie ▷ oder ◁, um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie ▷ oder ◁ gedrückt für den kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

- Drehen Sie während einer Pause den Zoomregler zur Anzeige auf die W-Seite. Damit steht die geteilte Indexanzeige zur Verfügung.

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Zur Wiedergabe von Videos auf dem Computer, wird die mitgelieferte PC-Software empfohlen. Schließen Sie bei der ersten Verwendung der PC-Software die Kamera an den Computer an und starten Sie das Programm.

Wiedergabe von Videosequenzen mithilfe des Touchpanels

Tippen Sie auf das folgende Symbol.

▶	Wiedergabe von Videosequenzen. Tippen Sie erneut, um die Wiedergabe zu pausieren.
◁◁/▷▷	Tippen Sie ◁◁ oder ▷▷, um den Suchlauf vorwärts oder rückwärts zu starten.
|◁/▷|	Tippen Sie auf |◁ oder ▷|, um ein Bild weiter- oder zurückzugehen.
↩	Zurück zum Beginn der Video-Aufnahme.
☰	Indexwiedergabe anzeigen.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe

1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie ▽ (🗑).

- Wählen Sie den Film aus, den Sie löschen möchten und drücken Sie dann ▽ (🗑).





2 Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Löschen], und drücken Sie dann die (OK)-Taste.

- Gruppierte Bilder werden als Gruppe gelöscht (S. 16).
- Es können jeweils mehrere oder alle Bilder gelöscht werden (S. 61).

Wiedergabe von Panorama- und gruppierten Bildern

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [Auto] oder [Manuell] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

2 Drücken Sie die ⓞ-Taste.



Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Wiedergabe anhalten: Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Pause: Drücken Sie die ⓞ-Taste.

Steuern während der Pause

Betätigen Sie △▽◁▷, um einen Bildlauf in Richtung der jeweils gedrückten Taste auszuführen.

Drehen Sie den Zoomregler, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Drücken Sie die ⓞ-Taste, um den Bildlauf erneut zu starten.

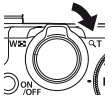


Bildausschnitt

Durch Tippen auf ◉ werden auch die Panoramabilder zur Anzeige geblättert.

Wiedergabe von gruppierten Bildern

Mit Serienaufnahme, Intervallaufnahme und „Bild in Video“ werden die aufgenommenen Bilder während der Wiedergabe als Gruppe angezeigt.

T-Seite 	Vergrößern. • Vergrößern Sie die Anzeige, um die Bilder einer Gruppe in der Indexansicht anzuzeigen. • Durch Tippen auf werden die Rahmen ebenfalls vergrößert. • Wenn Sie Bilder der gruppierten Bilder löschen möchten, können Sie die Gruppe ausdehnen und die Bilder einzeln löschen. • Wählen Sie das Bild und drücken Sie zur Einzelanzeige der Bilder die ⓞ-Taste. • Betätigen Sie ◁▷ zur Anzeige des vorherigen/nächsten Bildes.
ⓞ-Taste	Automatische sequenzielle Wiedergabe der gruppierten Bilder oder Anhalten der Wiedergabe.

Durch Tippen auf ▶ erfolgt auch die Wiedergabe von gruppierten Bildern.

Einzelbild von Serienaufnahmen

- Die hintereinander aufgenommenen Bilder werden automatisch wiedergegeben.
- Vergrößern Sie die Anzeige, um die Bilder in der Indexansicht anzuzeigen.



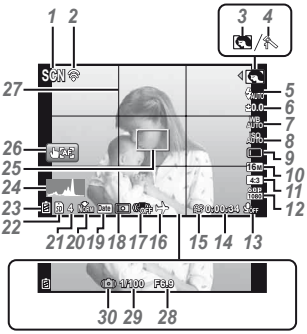
Einzelbild von Serienaufnahmen

Bild in Video

- Wiedergabe der Video-Aufnahme und der Einzelbilder.
- Vergrößern Sie die Anzeige, um die Bilder in der Indexansicht anzuzeigen.
- Halten Sie die Wiedergabe an und drehen Sie den Zoomregler auf W, um die Bilder als Kapitelindex der Video-Aufnahme anzuzeigen. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Video-Aufnahme ab diesem Punkt abzuspielen.

Monitoranzeige

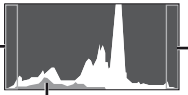
Anzeigen auf dem Aufnahmebildschirm



Wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird

Ablesen eines Histogramms

Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Bild größtenteils schwarz.



Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Bild größtenteils weiß.

Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung in der Bildschirmmitte an.

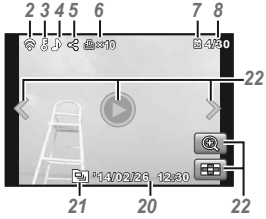
Umschalten der Anzeigen

Die Anzeigen ändern sich in der Reihenfolge Normal → Detailliert → Keine Info . → Bei jedem Drücken der **INFO**-Taste erfolgt die Nivellierungsanzeige. ☞ (S. 67)

Nr.	Name	Normal	Detailliert	Keine Info.	Nivellierungs-anzeige
1	Aufnahmemodus	✓	✓	–	–
2	Verbindung mit Smartphone	✓	✓	✓	✓
3	Untergeordneter Modus	✓	✓	–	–
4	Bildmodus	✓	✓	–	–
5	Blitz	✓	✓	–	–
6	Belichtungskorrektur	✓	✓	–	–
7	Weißabgleich	✓	✓	–	–
8	ISO-Empfindlichkeit	✓	✓	–	–
9	□/⏲	✓	✓	✓	–
10	Bildgröße (Fotos)	✓	✓	–	–
11	Seitenverhältnis	✓	✓	–	–
12	Bildgröße (Filme)	✓	✓	–	–
13	Aufnehmen mit Ton/ Reduzieren des Windgeräusches	✓	✓	–	–
14	Filmaufnahmedauer	✓	✓	–	–
15	Filmaufnahmesymbol	✓	✓	–	–
16	Weltzeit	–	✓	–	–
17	Bildstabilisierung	–	✓	–	–
18	Messung	–	✓	–	–
19	Datumstempel	✓	✓	–	–
20	Komprimierung	✓	✓	–	–
21	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	✓	✓	–	–
22	Aktueller Speicher	✓	✓	–	–
23	Akkuladezustand	✓	✓	–	–
24	Histogramm	–	✓	–	–
25	AF-Markierung	✓	✓	✓	✓
26	Touch Auslöser	✓	✓	✓	✓
27	Gitterlinienführung	–	✓	–	–
28	Blendenwert	✓	✓	✓	✓
29	Verschlusszeit	✓	✓	✓	✓
30	Warnsignal bei Kameraverwacklung	✓	✓	✓	✓

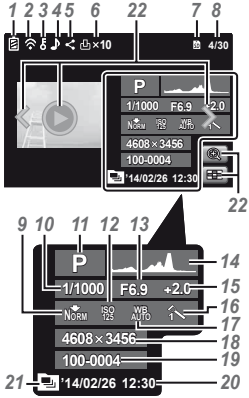
Anzeige im Wiedergabemodus

• Normal



Foto

• Detailliert



• Keine Information



Umschalten der Anzeigen

Mit jedem Drücken der Taste **INFO** ändert sich die Anzeige in der Reihenfolge Normal → Detailliert → Keine Info.

Nr.	Name	Normal	Detailliert	Keine Info.
1	Akkuladezustand	–	✓	–
2	Eye-Fi Übertragungsdaten/Wi-Fi	✓	✓	–
3	Schützen	✓	✓	–
4	Ton hinzufügen	✓	✓	–
5	Auftrag freigeben	✓	✓	–
6	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke	✓	✓	–
7	Aktueller Speicher	✓	✓	–
8	Bildnummer/ Gesamtanzahl Bilder	✓	✓	–
9	Komprimierung/ Bildgröße (Filme)	–	✓	–
10	Verschlusszeit	–	✓	–
11	Aufnahmemodus	–	✓	–
12	ISO-Empfindlichkeit	–	✓	–
13	Blendenwert	–	✓	–
14	Histogramm	–	✓	–
15	Belichtungskorrektur	–	✓	–
16	Bildmodus/Untergeordneter Modus	–	✓	–
17	Weißabgleich	–	✓	–
18	Bildgröße (Fotos)	–	✓	–
19	Dateiname	–	✓	–
20	Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit	✓	✓	–
21	Gruppierte Bilder	✓	✓	✓
22	Touchscreen-Taste	✓	✓	✓

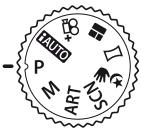
Aufnahmen unter Verwendung der Grundfunktionen

Verwenden der Aufnahmemodi

Auswahl des Aufnahmemodus

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.

- Wählen Sie nach der Einstellung von **SCN**, **ART**, , oder einen untergeordneten Modus.



Liste der Aufnahmemodi

• Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit gekennzeichnet.

Aufnahmemodus	Untergeordneter Modus	
P (Programmodus)	–	S. 10
M (Manueller Modus)	–	S. 24
ART (Effektfilter)	Pop Art/Soft Fokus/Blasse Farben/ Monochrom Film/Lochkamera/Diorama/ Dramatischer Effekt	S. 25
SCN (Scene Modus)	Porträt/e-Porträt/Landschaft/ Intervallaufnahme/Nachtaufnahme/ Nacht+Person/Sport/ Innenaufnahme/Selbstportrait/ Sonnenuntergang/Feuerwerk/ Speisen/Dokumente/ Sand + Schnee/Super-Nahmaufn./ HDR-Effekt	S. 26
(Sternenlichtmodus)	–	S. 28
(Panorama)	Auto/Manuell	S. 28
(FOTOSTORY)	Standard/Geschwindigkeit/Vergrößern/ Verkleinern/Fun-Bilder	S. 30
(Erweiterter Videomodus)	Bild in Video/**60p** 60p Film/ **HS** High-Speed Movie/Intervallvideo	S. 32
iAUTO (iAUTO-Modus)	–	S. 33

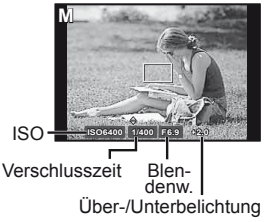
• „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 97), „Liste der **SCN**-Einstellungen“ (S. 98), „Liste der **ART**-Einstellungen“ (S. 99)

• In einigen Aufnahmemodi benötigt die Kamera möglicherweise einige Zeit für die Bildverarbeitung nach der Aufnahme.

M (Manueller Modus)

Im **M**-Modus stellen Sie Blende, Verschlusszeit und ISO-Werte manuell ein.

- Der Unterschied zur geeigneten Belichtung wird angezeigt.



1. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **M**.
2. Drücken Sie △ und setzen Sie mit ◁▷ die Blende (Blendenwerte), Verschlusszeit und ISO-Werte und wählen Sie mit △▽ den jeweiligen Wert.
3. Drücken Sie zum Einstellen die ⓞⓚ-Taste.

ART (Effektfilter)

Sie können mit Effekten wie Poster oder Gemälde aufnehmen.

Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
Pop Art	Farben und Atmosphäre im Bild werden heller und lebendiger gestaltet.
Soft Fokus	Verleiht dem Bild mit einem weichem Ton eine ätherische Atmosphäre und einen träumerischen Ausdruck.
Blasse Farben	Verleiht dem Bild durch einen blasseren, helleren Ton ein angenehm schwebendes Gefühl.
Monochrom Film	Verleiht dem Bild die Festigkeit und Rauheit einer Schwarzweiß-Aufnahme.
Lochkamera	Verleiht dem Bild durch Verringern der Helligkeit in den Randbereichen einen Tunneleffekt wie bei Aufnahmen mit altmodischer Kamera oder Spielzeugkamera.
Diorama	Verleiht einem Bild durch Verstärken von Sättigung und Kontrast und dem Verwischen eines nicht fokussierten Bereichs im Bild das Aussehen einer surrealen Miniaturwelt.
Dramatischer Effekt	Verstärkt den lokalen Kontrast eines Bildes und bietet so eine Aufnahme, bei der der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen betont wird.



1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **ART**.

2 Betätigen Sie ◁▷ zur Auswahl eines untergeordneten Modus und drücken Sie zuletzt die ⓞⓚ-Taste.

- Drücken Sie die ⓞⓚ-Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.

SCN (Scene Modus)

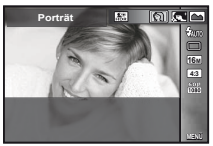
Nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus, der zu Ihrem Motiv oder Ihrer Szene passt, können Sie mit den geeigneten Einstellungen aufnehmen.

Untergeordneter Modus	Anwendungszweck
Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen.
e-Porträt	Glättet Hauttöne und Texturen. Dieser Modus ist zur Anzeige von Bildern auf einem HD-Fernsehbildschirm geeignet.
Landschaft	Geeignet für Landschaftsaufnahmen.
Intervall-aufnahmen	Automatisch fortlaufende Aufnahme von Bildern bei Einstellung von [Start Wartezeit], [Bild] und [Intervallzeit].
Nachtaufnahme	Geeignet für Stativaufnahmen von Nachtszenen.
Nacht+Person	Geeignet für Porträtaufnahmen mit einem Hintergrund bei Nacht.
Sport	Geeignet für Aufnahmen bei schneller Bewegung.
Innenaufnahme	Geeignet für Porträtaufnahmen im Innenbereich, beispielsweise Partyszenen.
Selbstporträt	Geeignet für Eigenaufnahmen mit gehaltener Kamera.
Sonnenuntergang	Geeignet für Aufnahmen von Sonnenuntergängen.
Feuerwerk	Geeignet für Aufnahmen von Feuerwerk bei Nacht.
Speisen	Geeignet für Aufnahmen von Motiven mit Speisen.
Dokumente	Geeignet für Aufnahmen von Dokumenten oder Terminkalendern.
Sand + Schnee	Geeignet für Aufnahmen von schneebedeckten Bergen, Meerespanoramen und anderen sehr hellen Motivszenen.
S. Nahaufn.	Geeignet für Aufnahmen von Ausschnittvergrößerungen.
HDR Effekt	Geeignet für Kontrastmotive. Dieser Modus erfasst mehrere Bilder und kombiniert sie in ein Bild mit geeigneter Belichtung.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

2 Betätigen Sie ◁▷ zur Auswahl eines untergeordneten Modus und drücken Sie zuletzt die ⓞ-Taste.

- Drücken Sie die ⓞ-Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.



- Im [e-Porträt]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-Porträt]-Effekte angewendet wurden.

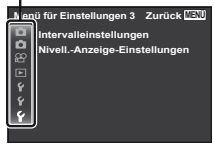
Intervallaufnahmen

Festlegen der Intervalleinstellungen im Menü für Einstellungen vor der Auswahl „Intervallaufnahmen“ in **SCN** (Motivprogramm).

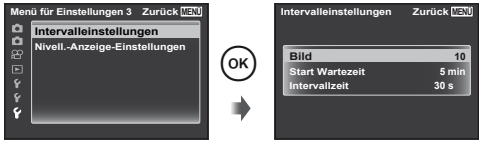
Anpassen der Einstellung

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Betätigen Sie ◁, um den Menüanzeiger zu bewegen und drücken Sie △ ▽ zur Auswahl im Menü für Einstellungen 3. Drücken Sie dann ⓞ.



3 Betätigen Sie △ ▽ zur Auswahl von [Intervallaufnahme] und drücken Sie ⓞ. Drücken Sie dann △ ▽, um eine Auswahl zu treffen und drücken Sie ⓞ.



4 Wählen Sie mit △ ▽ eine Option und drücken Sie ⓞ zum Auswählen.

Bild	Einstellen der Bildanzahl zwischen 1 und 99 die aufgenommen werden soll.
Start Wartezeit	Einstellen der Zeit ab dem Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme auf einen Zeitraum zwischen 0 und 60 Minuten.
Intervallzeit	Einstellen des Aufnahmeintervalls für das zweite und alle nachfolgenden Bilder auf 10 Sekunden oder zwischen 1 und 60 Minuten.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.
- Das Intervall kann länger sein als das eingestellte Intervall, beispielsweise, wenn die Kamera einige Sekunden zur Bildverarbeitung benötigt.
- Aufgenommene Bilder werden als Gruppe angezeigt.
- Die festgelegte Anzahl an Bildern kann wegen des verfügbaren Speicherplatzes auf einer Karte nicht aufgenommen werden.
- Die Kamera wechselt während der Aufnahmen möglicherweise in den Ruhemodus, doch die Aufnahmen werden der Einstellung entsprechend vorgenommen.

So beenden Sie die Intervallaufnahmen

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

(Sternenlicht)

Reduzierung von Unschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen. Blitz kann verwendet werden.

- Bei einmaligem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera automatisch und fortlaufend mehrere Bilder auf. Diese Bilder werden dann in ein einziges rauschreduziertes Bild von hoher Qualität kombiniert.

(Panorama-Modus)

Sie können mehrere Bilder aufnehmen und kombinieren, um ein Bild mit einem großen Blickwinkel (Panoramabild) zu erstellen.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .

2 Drücken Sie die ⓞ-Taste, um das Funktionsmenü aufzurufen. Betätigen Sie ◁▷ zur Auswahl eines untergeordneten Modus und drücken Sie zuletzt die ⓞ-Taste.

Untermenü	Anwendungszweck
Auto	Die Panoramabilder werden durch den Schwenk der Kamera in die Aufnahmerichtung automatisch zusammengefügt.
Manuell	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.

- Bewegen Sie die Kamera wie um eine vertikale Achse um die Objektivmitte, um bessere Panoramabilder zu erhalten.

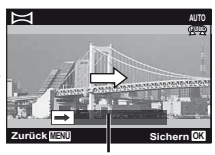
Aufnehmen von Panoramabildern mit [Auto]

① Wählen Sie zunächst [Auto] im Untermenü. Drücken Sie ▽ und betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Blickwinkels (STAND:180°, FULL:360°), und drücken Sie die ⓞ-Taste.

② Richten Sie die Kamera auf die Startposition.

③ Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen.

④ Schwenken Sie die Kamera. Sobald der Pfeil das Ende der Führung erreicht, wird die Aufnahme automatisch beendet.



Führung

- Die Kamera verarbeitet die Bilder automatisch und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.
- Zur frühzeitigen Beendigung der Aufnahme drücken Sie den Auslöser oder die ⓞ-Taste. Wenn die Kamera eine Weile angehalten wird, wird die Aufnahme automatisch beendet.

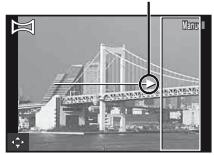
- Wiederholen Sie die Aufnahme, falls die Meldung [Bild wurde nicht aufgenommen] angezeigt wird.
- Drücken Sie zum Beenden der Panoramafunktion die **MENU**-Taste.

Aufnehmen von Panoramabildern mit [Manuell]

① Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen und drücken Sie die ⓞ-Taste.

② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

Richtung für das Zusammenfügen von Bildern



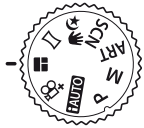
③ Nehmen Sie die nächste Aufnahme so auf, dass der Rand des ersten Bilds auf dem Bildschirm leicht das Motiv des zweiten Bilds überlappt und drücken Sie den Auslöser.
- Drücken Sie zur Zusammensetzung von nur zwei Bildern die ⓞ-Taste.

④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Bild aufzunehmen. Die Kamera fügt die Bilder automatisch zu einem Panoramabild zusammen.

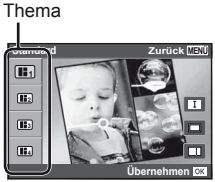
(FOTOSTORY)

Nach der Aufnahme wird das Bild in einen Layoutrahmen eingefügt um eine Bildcollage zu erzeugen. Dies eröffnet eine große Breite fotografischer Ausdrucksmöglichkeiten mit Themen oder Storys.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .



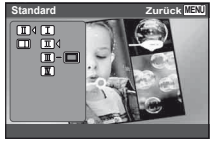
2 Wählen Sie mit △ ▽ ein Thema und drücken Sie ▷.



Thementypen

- **1** Standard
- **2** Geschwindigkeit
- **3** Vergrößern/Verkleinern
- **4** Lustige Rahmen

3 Wählen Sie mit △ ▽ ◁ ▷ die gewünschten Bestandteile des Themas, drücken Sie dann (OK).



- Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.

4 Berühren Sie den Bildrahmen im Standby-Modus, um eine Aufnahme zu machen.



- Berühren Sie den Bildrahmen, wenn das Motiv nicht im Bild gezeigt wird.

5 Machen Sie alle Aufnahmen in der gleichen Weise.

- Die Aufnahmen werden in den Bildrahmen angezeigt.
- Um ein Bild erneut aufzunehmen, berühren Sie irgendein Bild im Rahmen und dann ↩, solange ↩ angezeigt wird. Dadurch wird das Bild ersetzt.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie dann [Schließen]. Drücken Sie dann die ⊛-Taste, um das aufgenommene Bild zu löschen und beginnen Sie erneut mit den Aufnahmen.

6 Haben Sie alle Aufnahmen gemacht, drücken Sie **OK** und speichern Sie die Bilder.

- Wenn Sie den Aufnahmemodus während des Aufnahmevorgangs ändern, wird der Aufnahmestatus automatisch gespeichert.
- AF-Modus ist festgelegt auf [Spotmessung].
- Das Bild ist auf eine Größe festgelegt, die [8M] entspricht.
- Die folgenden Vorgänge sind im Fotostory-Modus nicht verfügbar. Videoaufnahme, sequenziell und Selbstauslöser.

(Erweiterter Videomodus)

Sie können die Videoaufnahme mit folgenden Optionen machen.

Untermenü	Beschreibung
(Bild in Video)	Während der Video-Aufnahme werden Bilder aufgenommen. Während einer Filmaufnahme können Sie max. 12 Fotos erfassen.
60p (60p Video)	Aufnahme eines ruckfreien Videos mit 60 Bildern/s. Die Bildgröße ist fest auf Full HD (1920×1080) eingestellt.
HS (High-Speed Video)	Aufnahme eines sich schnell bewegenden Motivs und Wiedergabe in Zeitlupe. HS120 fps (1280×720), HS240 fps (432×324)
(Intervallvideo)	Erstellen Sie mithilfe der Aufnahme aufeinanderfolgender Intervallbilder innerhalb einer festgelegten Aufnahmezeit einen 20 Sekunden langen Film. Die „Aufnahmezeit“ wird im Funktionsmenü festgelegt. Die Kamera beendet die Aufnahme nach der festgelegten Aufnahmezeit automatisch und erstellt ein Intervallvideo.

- Außer im Modus „Bild in Video“ können Sie kein Bild durch Drücken des Auslösers aufnehmen. Die Funktion „Bild in Video“ ist auch bei Aufnahmen im **P**- oder **iAUTO**-Modus aktiviert.
- Der Blitz steht während der Erfassung von Bildern in Bild in Video nicht zur Verfügung.
- Die im Modus „Bild in Video“ aufgenommenen Bilder werden als Gruppe angezeigt.
- Nur im Modus „High-Speed Video“ können Sie für den Selbstauslöser zwischen [$\overset{2}{\circlearrowleft}$], [$\overset{2}{\circlearrowleft}$] und [Aus] auswählen.
- Bei der Aufnahme von Intervallvideo kann die Fokusposition nicht verändert werden.
- Die Kamera wechselt während der Aufzeichnung des Intervallvideos möglicherweise in den Ruhemodus, doch die Aufnahmen werden der Einstellung entsprechend vorgenommen.
- Falls während der Intervallaufnahme die Akkuleistung nachlässt, bricht die Kamera die Aufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Mit der verbleibenden Akkuladung kann möglicherweise kein Video erstellt werden. Verwenden Sie möglichst einen vollständig geladenen Akku.
- Wenn Sie im Modus Intervallaufnahme die ◉ (Video)-Taste drücken, wird die Aufnahme beendet.
  Die Länge der Videosequenz hängt von der Anzahl der einzelnen Bilder ab.

iAUTO (iAUTO-Modus)

Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf iAUTO.

2 Drücken Sie Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.

3 Um das Bild aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten, ohne dabei die Kamera zu wackeln.

Verwendung des Live Guide

Die Einstellungen im iAUTO-Modus können mithilfe des Live Guide angepasst werden.

① Drücken Sie zur Anzeige des Live Guide ⓞⓚ.
② Betätigen Sie △▽ zum Markieren eines Menüpunktes und drücken Sie dann ⓞⓚ.

Live Guide-Menüpunkte
• Farbsättigung ändern • Farbtemperatur ändern • Helligkeit ändern

③ Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Einstellung und prüfen Sie den Effekt oder die Beschreibung.
- Drücken Sie zur Auswahl den Auslöser halb nach unten.

④ Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.
- Um Live Guide auf dem Bildschirm auszublenden, drücken Sie die **MENU**-Taste.

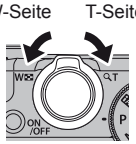




- Durch Berühren des Bildschirms werden auch die Einstellungsstufen des Live Guide verändert. ☞ S. 39
- Bei einigen Einstellungen des Live Guide werden die Bilder möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Live Guide-Einstellungen werden eventuell nicht auf dem Bildschirm angezeigt.
- Der Blitz kann nicht zusammen mit dem Live Guide verwendet werden.
- Durch eine Änderung der Optionen des Live Guide werden vorherige Änderungen gelöscht.
- Durch die Auswahl einer Einstellung, die die Grenzwerte der Belichtungsmesser überschreitet, können unter- oder überbelichtete Bilder entstehen.

Verwendung des Zooms

Durch Drehen des Zoomreglers wird der Aufnahmebereich eingestellt. Drehen Sie den Zoomregler so weit wie möglich, um die Zoomeinstellung zu beschleunigen und drehen Sie ihn nur leicht, für eine langsamere Einstellung des Zooms (gilt nicht für Filmaufnahmen).





Bildgröße	Zoombalken
16M	W T Optischer Zoom Hochauflösender Zoom*1
Sonstiges	W T *2

*1 Einzelheiten zum hochauflösenden Zoom finden Sie unter (S. 54).

*2 Aufgrund der erhöhten Pixel-Verarbeitungsleistung verschlechtert sich die Bildqualität nicht. Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.

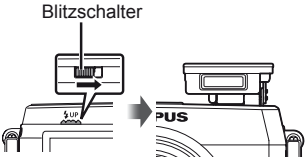
Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Direkttaste eingestellt)

In einigen Aufnahmemodi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.
☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 97)

Blitz

Sie können für Ihre Aufnahmen einen Blitz einsetzen.

1 Schieben Sie den Blitzschalter, um den Blitz aufzuklappen.



2 Drücken Sie die ϟ-Taste (▷), um die Optionen anzuzeigen.

3 Verwenden Sie ◁▷, um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie ⓞⓚ.

ϟAUTO	**Automatische Blitzabgabe**	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
◉	**Vorblitzabgabe zur Reduzierung des „Rote-Augen Effekts“**	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
ϟ	**Aufhellblitz**	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
⊘	**Blitz aus**	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- In [◉](Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Aufnahme beendet ist.
- [◉](Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.

Ausschalten des Blitzes

Drücken Sie den Blitz wieder in das Kameragehäuse.

Belichtungskorrektur

Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).

1 Drücken Sie für die Belichtungskorrektur die Tasten „+/-“ (△) und dann ◁▷.

- Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („–“), um die Bilder dunkler zu machen.



Negativ (–) Keine Korrektur (0) Positiv (+)

Einzelbild/Serie

1 Drücken Sie die ▽-Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit ◁▷ eine Option und drücken Sie ⓞⓚ.

▭	**Einzelbildaufnahme**	Beim Auslösen wird jeweils 1 Bild erstellt (normaler Aufnahmemodus).
1	**Sequenziell 1** *1	Während der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird, werden sequenziell bis zu 200 Bilder mit bis zu 2,5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen.
2	**Sequenziell 2** *1	Während der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird, werden sequenziell bis zu 16 Bilder bei ungefähr 11,5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen.
Hi 1	**High-Speed1** *1, 2	Während der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird, werden sequenziell bis zu 60 Bilder bei ungefähr 20 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen.
Hi 2	**High-Speed2** *1, 2	Während der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird, werden sequenziell bis zu 60 Bilder mit bis zu 60 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen.

*1 Aufgenommene Bilder werden als Gruppe angezeigt.

*2 Die Anzahl der aufgenommenen Pixel ist beschränkt.

- Während der Serienaufnahme sind Schärfe, Belichtung und Weißabgleich mit der ersten Aufnahme gesperrt.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.

Selbstauslöser

Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.

1 Drücken Sie die ▭/⏲-Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.

2 Wählen Sie [⏲12], [⏲2] oder [⏲C] mit ◁▷ und drücken Sie die ⓞ-Taste.

⏲12 **Selbstauslöser 12 SEK**	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um scharfzustellen, und ganz nach unten, um den Selbstauslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 10 Sekunden lang und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
⏲2 **Selbstauslöser 2 SEK**	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um scharfzustellen, und ganz nach unten, um den Selbstauslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 2 Sekunden lang, dann erfolgt die Aufnahme.
⏲C **Individueller Selbstauslöser**	Drücken Sie nach Auswahl dieses Modus die **MENU**-Taste, um die „Anzahl der Bilder, die Zeit nach dem Drücken des Auslösers bis zum Speichern der Aufnahme und die Intervallzeit“ festzulegen. Bilder werden abhängig von diesen Einstellungen aufgenommen.

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor dem Auslösen abgebrochen werden, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme nicht automatisch deaktiviert.

AFL (Fokussperre)

Sie können die Schärfeeinstellung speichern.

1 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um scharfzustellen.

2 Halten Sie die Position der Kamera unverändert und drücken Sie die ⓞ-Taste.

- Die Kamera stellt scharf und speichert die Position.
- Drücken Sie die ⓞ-Taste erneut, um die Fokussperre aufzuheben.
- Durch Zoomvorgänge, das Drücken der **MENU**-Taste und andere Vorgänge wird die Fokussperre ebenfalls gelöst.
- Nach der Aufnahme wird die Fokussperre aufgehoben.
- Durch Berühren des Monitors wird die Fokussperre ebenfalls aktiviert bzw. wieder aufgehoben. ☞ (S. 39)

Aufnehmen mit dem Touchscreen

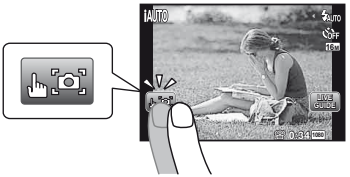
Durch die Berührung des Monitors kann das scharfzustellende Motiv ausgewählt oder die Aufnahme ausgelöst werden.

- Mit einem Monitorschutz oder durch das Tragen von Handschuhen funktioniert dieser Vorgang möglicherweise nicht wie gewünscht.
- Wenn sich das Berühren des Monitors mit dem Finger als schwierig erweist, kann der (im Lieferumfang enthaltene) Stylus Pen verwendet werden.

Mit jeder Berührung von ändert sich die Option.

: Das Motiv, das berührt wird, wird scharfgestellt und die Aufnahme wird automatisch ausgelöst.

: Der AF des Motivs, das berührt wird, wird gespeichert. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen. Berühren Sie , um die AF-Sperre aufzuheben. Die Fokussperre wird durch Druck auf den Auslöser aufgehoben.



Verwenden des Live Guide (S. 33)

Live Guide kann im iAUTO-Modus eingestellt werden.

1 Berühren Sie .

- Berühren Sie eine Option, um sie einzustellen.

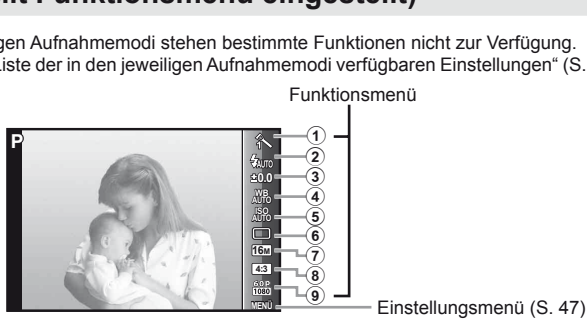
2 Schieben Sie für die Einstellung den Schieberegler nach oben oder unten und berühren Sie OK.

- Berühren Sie , um Live Guide zu beenden.
- Berühren Sie , um die Einstellung zu löschen.



Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Funktionsmenü eingestellt)

In einigen Aufnahmemodi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.
☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 97)

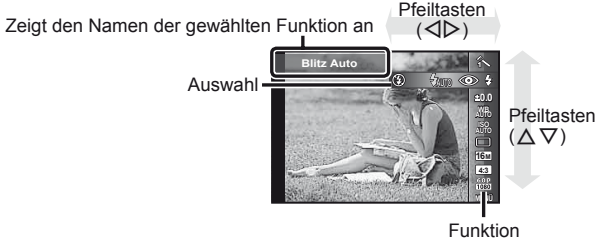


Funktionsmenü

① Bildmodus ..... S. 41
② Blitz ..... S. 41
③ Belichtungskorrektur ..... S. 42
④ Weißabgleich ..... S. 42
⑤ ISO-Empfindlichkeit ..... S. 42
⑥ □/⏲ ..... S. 43
⑦ Bildgröße (Fotos) ..... S. 43
⑧ Seitenverhältnis ..... S. 43
⑨ Bildgröße (Video) ..... S. 44

1 Drücken Sie ⓞⓚ, um das Funktionsmenü anzuzeigen.
- Drücken Sie ⓞⓚ erneut, um das Funktionsmenü auszublenden.

2 Verwenden Sie △▽ mit den Pfeiltasten zur Auswahl der Einstellungen. Wählen Sie dann zum Ändern der Einstellungen ◁▷ und drücken Sie ⓞⓚ.



• Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit gekennzeichnet.

Bildmodus		**Festlegen der Verarbeitungsoptionen.**
1	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
2	Natürlich	Für natürliche Farben.
3	Gedämpft	Für gedeckte Farbtöne.
	Fish Eye	Für einen Verzerrungseffekt wie bei einer Aufnahme mit einem Fischaugenobjektiv.
	Glitzer	Für Lichterglanz wie bei einer Aufnahme mit einem Cross-Filter.
	Magischer Spiegel	Für eine Aufnahme mit Spiegeleffekt bei dem das Motiv wie durch einen Spiegel reflektiert wird.
	Fragmente	Teilt ein Bild in eine Collage von Kacheln. Dieser Modus erzeugt den Effekt von Mosaikkunst.
ART1	Pop Art	Farben und Atmosphäre im Bild werden heller und lebendiger gestaltet.
ART2	Soft Fokus	Verleiht dem Bild mit einem weichem Ton eine ätherische Atmosphäre und einen träumerischen Ausdruck.
ART3	Blasse Farben	Verleiht dem Bild durch einen blasseren, helleren Ton ein angenehm schwebendes Gefühl.
ART4	Monochrom Film	Verleiht dem Bild die Festigkeit und Rauheit einer Schwarzweiß-Aufnahme.
ART5	Lochkamera	Verleiht dem Bild durch Verringern der Helligkeit in den Randbereichen einen Tunneleffekt wie bei Aufnahmen mit altmodischer Kamera oder Spielzeugkamera.
ART6	Diorama	Verleiht einem Bild durch Verstärken von Sättigung und Kontrast und dem Verwischen eines nicht fokussierten Bereichs im Bild das Aussehen einer surrealen Miniaturwelt.
ART7	Dramatischer Effekt	Verstärkt den lokalen Kontrast eines Bildes und bietet so eine Aufnahme, bei der der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen betont wird.
Blitz		**Einstellen der Blitzauslösungsmethode.**
AUTO	Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Rote Augen	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
	Aufhellbli.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
	Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Belichtungs-korrektur		**Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).**
–2,0 bis **+2,0** Werte		Stellen Sie einen höheren negativen (–) Wert ein, um das Bild dunkler zu machen oder einen höheren positiven Wert (+), um das Bild heller zu machen.
Weißabgleich		**Einstellen einer geeigneten Farbgebung für das Licht der Aufnahmesituation.**
WB AUTO	WB Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein.
☀	Sonnig	Geeignet für Außenaufnahmen bei klarem Himmel.
☁	Bewölkt	Geeignet für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel.
💡	Kunstlicht	Geeignet für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung.
▬	Fluoreszent	Geeignet für Aufnahmen mit einer weißen Leuchtstofflampe.
ONE 1	One-Touch 1	Für manuelle Einstellungen des Weißabgleichs entsprechend der Lichtverhältnisse während der Aufnahme. Richten Sie die Kamera auf ein weißes Stück Papier oder einen weißen Gegenstand, der den ganzen Bildschirm ausfüllt und drücken Sie die **MENU**-Taste zum Einstellen des Weißabgleichs. Zur Registrierung des sofortigen Weißabgleichs siehe „Speichern des sofortigen Weißabgleichs“ (S. 44).
ONE 2	One-Touch 2	
ISO-Empfindlichkeit		**Einstellen der ISO-Empfindlichkeit.**
ISO AUTO	ISO Auto	Die Kamera stellt automatisch die Empfindlichkeit mit Vorrang auf die Bildqualität ein.
ISO HIGH	High ISO Auto	Die Kamera stellt automatisch die Empfindlichkeit mit Vorrang auf die Verringerung der Unschärfe ein, die durch ein sich bewegendes Motiv oder eine Kameraverwacklung entsteht.
Wert ISO 125 bis ISO 6400		Stellen Sie einen niedrigeren Wert zur Rauschminderung oder einen höheren Wert zur Unschärfeverringerung ein.

□/⏲		**Einstellen der sequenziellen Aufnahmefunktion und des Zeitraums ab dem Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.**
□	Einzeln	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
1	Sequenziell 1	Während der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird, werden sequenziell bis zu 200 Bilder mit bis zu 2,5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen.
2	Sequenziell 2	Während der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird, werden sequenziell bis zu 16 Bilder bei ungefähr 11,5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen.
Hi 1	High-Speed1	Während der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird, werden sequenziell bis zu 60 Bilder bei ungefähr 20 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen.
Hi 2	High-Speed2	Während der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird, werden sequenziell bis zu 60 Bilder mit bis zu 60 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen.
⏲12	⏲ 12 s	Die Selbstauslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
⏲2	⏲ 2 s	Die Selbstauslöser LED blinkt ca. 2 Sekunden lang, anschließend erfolgt die Aufnahme.
⏲C	Individueller Selbstauslöser	Bilder werden abhängig von der von Ihnen eingestellten „Anzahl der Bilder, der Zeit nach dem Drücken des Auslösers bis zum Speichern der Aufnahme und der Intervallzeit“ aufgenommen.
Bildgröße (Fotos)		**Einstellen der Anzahl aufgenommener Pixel.**
16M	4608×3456	Geeignet für den Druck von Bildern größer als A3.
8M	3200×2400	Ermöglicht Ausdrucke bis zu A3-Format.
3M	1920×1440	Ermöglicht Ausdrucke bis zu A4-Format.
VGA	640×480	Geeignet für Bilder in E-Mails.
Seitenverhältnis		**Einstellen des Bild Verhältnisses horizontal zu vertikal.**
4:3	4:3	Ändern des Verhältnisses horizontal zu vertikal während der Aufnahme.
16:9	16:9	
3:2	3:2	
1:1	1:1	

Bildgröße (Filme)		Einstellen der Anzahl aufgenommener Pixel.
1080 60p	1080 60p*1	Aufnahme eines ruckfreien HD-Videos mit 60 Bildern pro Sekunde (fps).
1080	1080p	Nimmt Full HD-Videos auf.
720	720p	Nimmt HD-Videos auf.
VGA	VGA	Nimmt Videosequenzen mit 640×480 Pixel auf.
HS 120fps	HS 120*1, 2	Nimmt 1280×720 HS-Video auf.
HS 240fps	HS 240*1, 2	Nimmt 432×324 HS-Video auf.

*1 Einstellung nur möglich, wenn [Lebhaft], [Natürlich] und [Gedämpft] im Bildmodus in **P** und **M**-Modus und [S. Nahaufn.] eingestellt ist.

*2 HS-Video: Filmen von sich schnell bewegenden Motiven für die Wiedergabe in Zeitlupe.

- In einigen Aufnahmemodi stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung. ☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 97).
- Beispielhafte Bildgröße bei einem Seitenverhältnis von 4:3.

Speichern des sofortigen Weißabgleichs

Wählen Sie [$_{1}$ One-Touch 1] oder [$_{2}$ One-Touch 2], richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder einen anderen weißen Gegenstand und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Die Kamera löst den Verschluss aus und der Weißabgleich wird gespeichert. Wurde der Weißabgleich bereits gespeichert, werden die gespeicherten Daten aktualisiert.
- Die gespeicherten Weißabgleichsdaten werden nicht durch das Ausschalten der Kamera gelöscht.
- Führen Sie diesen Vorgang bei dem Licht aus, mit dem Sie die Aufnahmen machen.
- Werden die Kameraeinstellungen geändert, muss der Weißabgleich erneut gespeichert werden.
- Kann der Weißabgleich nicht gespeichert werden, prüfen Sie, ob das weiße Blatt Papier den Bildschirm ausfüllt und wiederholen Sie den Vorgang.

Verwenden des Einstellungsmenüs

Einstellungsmenü



① Kameramenü 1	S. 48
	Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende (S. 68) Reset (Zurücksetzen) Komprimierung Gegenl.Kor Touch Auslöser AF-Modus ESP/[•]

② Kameramenü 2	S. 51
	Digitalzoom Bildstabi. (Fotos) AF-Hilfslicht Aufn. Ansicht Bildausrichtung Datumstempel Hochaufl. Zoom

③ Video Menü	S. 55
	IS Film-Modus (Film-Tonaufnahme) Windgeräusch reduz.

④ Wiederg. Menü	S. 56
	Diashow Bearb. Löschen Druck Auswahl (S. 78) (Schutz) Auftrag freigeben (S. 70)

⑤ Menü für Einstellungen 1	S. 62
	Formatieren/Karte format. Sicherung Eye-Fi USB Verbindung [▶] Power On Ton Einstellung. Pixel Korr.

⑥ Menü für Einstellungen 2	S. 64
	(Monitor) TV Out (Sprache) (Datum/Zeit) Welt Zeit Touch Kalibrierung Wi-Fi Einstellungen

⑦ Menü für Einstellungen 3	S. 67
	Intervalleinstellungen Nivellierungsanzeige Einstellungen

Verwenden des Einstellungsmenüs

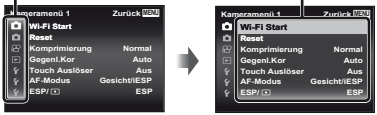
Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe, um das Einstellungsmenü anzuzeigen.
Das Einstellungsmenü bietet verschiedene Kameraeinstellungen, wie Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, Datums- und Zeiteinstellungen sowie Anzeigeoptionen.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

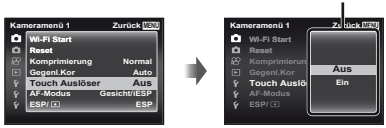
- Das Einstellungsmenü wird angezeigt.



2 Betätigen Sie ◁, um die Menüanzeiger auszuwählen. Betätigen Sie △▽ zum Auswählen des gewünschten Menüanzeigers und drücken Sie ▷.



3 Betätigen Sie △▽ zur Auswahl des gewünschten Untermenüs 1 und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



4 Betätigen Sie △▽ zur Auswahl des gewünschten Untermenüs 2 und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Nach Auswahl der Einstellung wird wieder das Untermenü 1 angezeigt.
- Weitere Einstellungen sind möglicherweise erforderlich.



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellung zu verlassen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

• Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit gekennzeichnet.

Kameramenü 1

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [Rückst.]

Untermenü 2	Anwendung
Ja	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt. • Untergeordneter Modus von ART, SCN, , und • Festgelegter Wert im M-Modus • Bildmodus • Blitz • Belichtungskorrektur • Weißabgleich • ISO-Empfindlichkeit • / • Bildgröße (Fotos) • Seitenverhältnis • Bildgröße (Filme) • Kameramenü 1, Kameramenü 2 und Filmmenüfunktionen
Nein	Die Einstellungen werden nicht geändert.

Auswählen der Bildqualität für Fotos [Komprimierung]

Untermenü 2	Anwendung
Fein	Aufnehmen in hoher Qualität.
Normal	Aufnehmen in normaler Qualität.

• „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 96)

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht [Gegenl.Kor]

Untermenü 2	Anwendung
Auto	Bei Wahl eines kompatiblen Aufnahmemodus wird diese Einstellung automatisch aktiviert.
Aus	Die Gegenlicht-Korrektur wird nicht aktiviert.
Ein	Bei der Aufnahme wird der unterbelichtete Bildbereich automatisch aufgehellt.

- Wenn [ESP/[•]] auf [[•]] eingestellt ist, wird [Gegenl.Kor] automatisch auf [Aus] festgelegt.

Einstellen der Touch Auslöser Funktion [Touch Auslöser]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Der AF des Motivs, das berührt wird, wird gespeichert. (Drücken Sie den Auslöser mit der Hand nach unten.)
Ein	Das Motiv, das berührt wird, wird scharfgestellt und die Aufnahme wird automatisch ausgelöst.

- Diese Einstellung kann auch durch Berühren des Touchpanels geändert werden. ☞ S. 39

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Auswahl des Scharfstellbereichs [AF-Modus]

Untermenü 2	Anwendung
Gesicht/iESP	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses mit einem weißen Rahmen*1; versehen; wenn Sie den Auslöser dann halb nach unten drücken und die Kamera scharfgestellt hat, wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün*2. Wenn kein Gesicht entdeckt wird, wählt die Kamera ein Objekt im Rahmen und stellt automatisch scharf.)
Spotmessung	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
AF Tracking	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

*1 Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

*2 Ein rot blinkender Rahmen weist darauf hin, dass keine Fokussierung möglich ist. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Scharfstellung erneut auszuführen.

Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)

1. Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv zu richten, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
2. Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen darauf scharf.
3. Um die AF-Nachverfolgung aufzuheben, drücken Sie die (OK)-Taste.

- Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.
- Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Auswahl der Messmethode für die Motivhelligkeit [ESP/[•]]

Untermenü 2	Anwendung
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bildes und in den Bereichen darum gemessen).
[•] (Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet (Die Helligkeit wird in der Mitte des Bildschirms gemessen).

- Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Kameramenü 2

Aufnehmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [Digitalzoom]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Digitalzoom deaktivieren.
Ein	Digitalzoom aktivieren.

- Die für [Digitalzoom] gewählte Option beeinflusst das Aussehen des Zoombalkens (S. 54).

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [Bildstabi.]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Die Bildstabilisierung ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
Ein	Der Bildstabilisierer ist aktiviert.
Während d. Aufn.	Die Bildstabilisierung wird aktiviert, wenn der Auslöser ganz nach unten gedrückt wird.

- Wird das Kamerawackeln reduziert, entsteht möglicherweise in der Kamera ein Rauschen.
- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- Bei Wahl einer sehr langen Verschlusszeit, z. B. bei Nachtaufnahmen, ist die Funktion [Bildstabi.] möglicherweise weniger wirksam.

Verwenden des Hilfslichts zum Fokussieren schwach beleuchteter Motive [AF-Hilfslicht]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.
Ein	Wird der Auslöser halb gedrückt, schaltet sich das AF-Hilfslicht ein, um das Fokussieren zu unterstützen.



AF-Hilfslicht

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Anzeigen des soeben aufgenommenen Bildes [Aufn. Ansicht]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ermöglicht es Ihnen, unmittelbar die nächste Aufnahme vorzubereiten, indem Sie dem Motiv auf dem LCD-Monitor folgen.
1/2/3 (s)	Das soeben aufgenommene Bild wird ausgewählte Sekunden lang angezeigt. Dies ermöglicht die sofortige Prüfung der soeben gemachten Aufnahme.

Automatisches Drehen von Bildern, die im Hochformat aufgenommen wurden, während der Wiedergabe [Bildausrichtung]

- Während der Aufnahme wird die Einstellung [] (S. 59) des Wiedergabemenüs automatisch aktiviert.
- Wenn die Kamera beim Aufnehmen auf- oder abwärts weist, arbeitet diese Funktion möglicherweise nicht einwandfrei.

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden nicht gemeinsam mit den Bildern aufgezeichnet. Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe nicht gedreht.
Ein	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden gemeinsam mit den Bildern aufgezeichnet. Während der Wiedergabe werden Hochformat-Bilder automatisch gedreht.

Aufnahmedatum aufdrucken [Datumstempel]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Datum nicht aufdrucken.
Ein	Neue Fotos mit Aufnahmedatum stempeln.

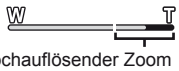
- Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt wurden, steht die Funktion [Datumstempel] nicht zur Verfügung. [] (S. 65)
- Der Datumstempel kann nicht gelöscht werden.
- Sie können den [Datumsstempel] nicht einstellen, wenn die Einstellungen [], [], [] und [] sind und der Bildmodus nicht [Lebhaft], [Natürlich], und [Gedämpft] ist.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Aufnahme größerer Bilder als mit dem optischen Zoom mit geringfügiger Beeinträchtigung der Bildqualität [Hochaufl. Zoom]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Ausschalten des hochauflösenden Zooms.
Ein	Einschalten des hochauflösenden Zooms.

- [Hochaufl. Zoom] ist nur verfügbar, wenn die [Bildgröße] auf [16M] eingestellt ist.

Hoch-auflösender Zoom	Digitalzoom	Bildgröße	Zoombalken
Ein	Aus	16M	 Hochauflösender Zoom
Aus	Ein	16M	 Digitalzoom
		Sonstiges	 *1
Ein	Ein	16M	 Hochauflösender Zoom Digitalzoom

*1 Aufgrund der erhöhten Pixel-Verarbeitungsleistung verschlechtert sich die Bildqualität nicht. Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.

- Fotos, die mit rot angezeigtem Zoombalken aufgenommen werden, wirken eventuell „grobkörnig“.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Video Menü

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [IS Film-Modus]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Die Bildstabilisierung ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
Ein	Der Bildstabilisierer ist aktiviert.
Hybrid an	Der Bildstabilisierer ist aktiviert. Diese Funktion korrigiert Verwacklungen mit großer Amplitude, wie sie beim Gehen während der Aufnahme entstehen.

- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- Im HS-Filmmodus kann [Hybrid AN] nicht verwendet werden.

Aufnehmen von Filmen mit Ton [🎤]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Keine Tonaufnahme.
Ein	Ton wird aufgenommen.

- Wenn ein HS-Filmmodus ausgewählt ist, wird der Ton nicht aufgezeichnet.

Reduzierung der Windgeräusche im aufgenommenen Ton bei Filmaufnahmen [Windgeräusche reduz.]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Die Windgeräuschreduzierung ist ausgeschaltet.
Ein	Die Windgeräuschreduzierung ist eingeschaltet.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

▶ Wiedergabemenü

Automatische Wiedergabe von Bildern ▶ [Diashow]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Hgr. Melodie	Aus/ Cosmic/ Breeze/ Mellow/ Dreamy/ Urban	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik-Option.
Start	—	Dient zum Starten der Diashow.

- Drücken Sie während einer Diashow ▷ um auf das nächste Bild weiterzuschalten, oder ◁, um zu dem vorigen Bild zurückzukehren.
- Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die **MENU**-Taste oder die ⓞ-Taste.

Bearbeiten von Fotos ▶ [Bearb.]

Untermenü 1	Untermenü 2	
Bearb. (Fotos)		S. 57
		S. 57
		S. 58
	Gegenl.Kor	S. 58
	Rote Augen	S. 58
		S. 59
	e-Porträt	S. 59
Bearb. (Filme)	Bild aus Video	S. 59
	Video kürzen	S. 60

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Ändern der Bildgröße [▶] [🖼]

Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3
Bearb.	🖼	3M
		VGA

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.
② Betätigen Sie △▽ zur Wahl der gewünschten Bildgröße, und drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Das in der Größe angepasste Bild wird als separates Bild gespeichert.

Erstellen von Bildausschnitten [▶] [⌗]

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	⌗

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
② Nutzen Sie den Zoomhebel, um die Größe des Zuschnittrahmens zu bestimmen und △▽◁▷ zum Verschieben des Rahmens.
③ Nachdem Sie den Bildbereich festgelegt haben, den Sie ausschneiden möchten, drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Zuschnittrahmen

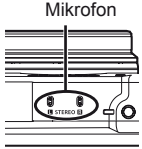


Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Hinzufügen von Ton zu Fotos ▶ [🎙]

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	🎙

1. Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl eines Bildes.
2. Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.
3. Drücken Sie die ⓞ-Taste.
   - Die Aufzeichnung beginnt.
   - Während der Wiedergabe des Bildes wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt.



Zur Wiedergabe von Tonaufnahmen

Um den mit einem Bild aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Drücken Sie △▽, um die Lautstärke anzupassen.

Aufhellen von Bildbereichen, die aufgrund von Gegenlicht oder einer anderen Ursache unterbelichtet sind ▶ [Gegenl.Kor]

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Gegenl.Kor

1. Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
   - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.
   - Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
   - Die Retusche eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Retuschieren roter Augen in Blitzaufnahmen ▶ [Rote Augen]

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Rote Augen

1. Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
   - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.
   - Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
   - Die Retusche eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Drehen von Bildern ▶ [⟲]

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	⟲

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl eines Bildes.
② Drücken Sie die ⓞ-Taste, um das Bild zu drehen.
③ Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte ① und ② um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Die neuen Ausrichtungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Glätten von Hauttönen ▶ [e-Porträt]

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	e-Porträt

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
- In einigen Fällen ist die Bildanpassung nicht möglich, beispielsweise, wenn ein Gesicht nicht erkannt werden kann.
- Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Erfassen von Bildern aus Videosequenzen ▶ [Bild aus Video]

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Bild aus Video

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der Videoaufnahme, und drücken Sie die ⓞ-Taste.

② Betätigen Sie △▽◁▷ zur Anzeige des Bildes, das erfasst werden soll, und drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Das ausgewählte Bild wird als Foto aufgezeichnet.
- Einige Bilder können nicht erfasst werden.



Bildposition

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Zuschneiden langer Videosequenzen [▶] [Video kürzen]

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Video kürzen

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der Videoaufnahme, und drücken Sie die ⓞ-Taste.

② Betätigen Sie △ ▽ zur Auswahl der Speicherart und drücken Sie die ⓞ-Taste.

Untermenü 3	Anwendung
Neue Datei	Speichert den gekürzten Film als neue Filmdatei.
Über-schreiben	Überschreibt den ursprünglichen Film mit dem gekürzten Film.

③ Betätigen Sie △ ▽ ◁▷ zur Anzeige des Bilds, mit dem der Löschvorgang gestartet werden soll, und drücken Sie die ⓞ-Taste.

④ Betätigen Sie △ ▽ ◁▷ zur Anzeige des Bildes, mit dem der Löschvorgang beendet werden soll, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

⑤ Betätigen Sie △ ▽ zur Wahl von [Löschen], und drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Wählen Sie [Zurück], um die Kürzung abzubrechen.

- Das Kürzen des Videos dauert einige Sekunden. Die Filmlänge wird automatisch so angepasst, dass das gewählte Start- und Endbild ebenfalls enthalten ist.

Beim Bearbeiten von Filmen in einer Gruppe

① Erweitern der gewünschten Gruppe. ☞ „Wiedergabe von gruppierten Bildern“ (S. 17)

② Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl der Video-Aufnahme, und drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Wenn Sie die Gruppe erweitern, deren Film Sie bearbeiten möchten, kann der bearbeitete Film als [Neue Datei] gespeichert werden.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Löschen von Bildern ▶ [Löschen]

Untermenü 2	Anwendung
Alles löschen	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
Bildwahl	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
Löschen	Löscht das angezeigte Bild.
Gruppe löschen	Alle Bilder der Gruppe werden gelöscht. Wie alle Bilder in der Gruppe gelöscht werden, lesen Sie unter „Wiedergabe von Panorama- und gruppierten Bildern“ (S. 16).

- Beim Löschen von Bildern aus dem internen Speicher darf keine Karte in die Kamera eingesetzt sein.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Löschen von einzelnen Bildern ▶ [Bildwahl]



✓-Markierung

1. Betätigen Sie △▽ um die [Bildwahl] zu aktivieren, und drücken Sie die ⊛-Taste.
2. Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl des Bildes, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die ⊛-Taste zur Kennzeichnung des Bildes mit dem ✓-Symbol.
   - Drehen Sie den Zoomregler zur T-Seite, um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Bilder, die gelöscht werden sollen, zu markieren, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
4. Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
   - Alle mit der Markierung ✓ versehenen Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [Alles löschen]

1. Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Alles löschen], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.
2. Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Schützen von Bildern ▶ [🔒]

- Geschützte Bilder können nicht mit den Funktionen [Löschen] (S. 15, 61), [Bildwahl], [Gruppe löschen] oder [Alles löschen] (S. 61) gelöscht werden, doch mit [Formatieren]/[Karte format.] (S. 62) werden alle Bilder gelöscht.

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.

② Drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Drücken Sie die ⓞ-Taste erneut, um die Einstellungen aufzuheben.

③ Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte ① und ②, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Wenn Sie gruppierte Bilder schützen, werden alle Bilder der Gruppe gleichzeitig geschützt. Um jedes einzelne Bild der Gruppe zu schützen, erweitern Sie die Bilder. ☞ „Wiedergabe von Panorama- und gruppierten Bildern“ (S. 16)

ƒ Menü für Einstellungen 1

Komplettes Löschen der Daten ƒ [Formatieren]/ ƒ [Karte format.]

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind.
- Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Karte vor dem Formatieren des internen Speichers aus der Kamera entfernt wurde.

Untermenü 2	Anwendung
Ja	Alle Bilddaten im internen Speicher oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte ƒ [Datensicher.]

Untermenü 2	Anwendung
Ja	Mit dieser Funktion werden die Bilddaten, die sich im internen Speicher befinden, auf die Karte kopiert.
Nein	Die Datensicherung wird abgebrochen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Verwendung einer Eye-Fi-Karte ↰ [Eye-Fi]

Untermenü 2	Anwendung
Alle	Es werden alle Bilder übertragen.
Bildwahl	Es werden nur die ausgewählten Bilder übertragen.
Aus	Die Eye-Fi-Kommunikation ist deaktiviert.

- Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer Eye-Fi-Karte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird.
- Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Eye-Fi-Kommunikation untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder stellen Sie die Funktion [Eye-Fi] auf [Aus].
- Diese Kamera bietet keine Unterstützung des Endless-Modus der Eye-Fi-Karte.

Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte ↰ [USB-Verbindung]

Untermenü 2	Anwendung
Auto	Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte.
Speicher	Kamera als Kartenlesegerät anschließen.
MTP	Unter Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1 die Kamera als tragbares Gerät anschließen.
Drucken	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

- Bei Verwendung der mitgelieferten Software [Speicher] auswählen.
- Siehe „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 80) für den Anschluss an einen Computer.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Einschalten der Kamera über die ▶-Taste ƒ [▶ Power On]

Untermenü 2	Anwendung
Nein	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste.
Ja	Durch Gedrückthalten der ▶-Taste wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke ƒ [Ton Einstellung.]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Ton	1/2/3	Dient zur Wahl der Kameratöne (Betriebstöne, Auslöserton und Warnton).
Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Quittierungstons beim Betätigen der Funktionstasten der Kamera.
▶ Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Wiedergabetons.

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion ƒ [Pixel Korr.]

- Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Ungefähr ein Mal pro Jahr wird empfohlen.
- Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die ⓞ-Taste bei Anzeige von [Starten] (Untermenü 2).

- Die Prüfung und Einstellung der Bildbearbeitungsfunktion beginnt.

ƒ Menü für Einstellungen 2

Einstellen der Helligkeit des Monitors ƒ [!]

① Betätigen Sie △▽, um die Helligkeit unter Beobachtung des Bildschirms einzustellen, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.



Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät ƒ [TV Out]

! Die TV-Videosignalsysteme sind je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
NTSC/PAL	NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
	PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.
HDMI-Ausgang	480p/576p 720p 1080i 1080p	Das Signalformat erhält Priorität. Wenn die TV-Einstellung nicht übereinstimmt, wird sie automatisch geändert.
HDMI Einstell.	Aus	Die Steuerung erfolgt über die Funktionstasten der Kamera.
	Ein	Die Steuerung erfolgt über die Fernbedienung des Fernsehgerätes.

- Siehe „Wiedergabe auf einem Fernsehgerät“ (S. 72) für den Anschluss an einen Computer.

Ändern der Anzeigesprache ƒ [🗣]

Untermenü 2	Anwendung
Sprache	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

Einstellen von Datum und Uhrzeit ƒ [🕒]

① Drücken Sie die Pfeiltaste △ ▽ zur Auswahl des Jahres unter [J].
② Drücken Sie die Pfeiltaste ▷, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.
③ Betätigen Sie △ ▽ ◁ ▷ auf gleiche Weise wie in Schritt ① und ②, um (Monat) [M], (Tag) [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die ⓞ-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken und halten Sie bei ausgeschalteter Kamera die **INFO**-Taste. Die aktuelle Uhrzeit wird ungefähr 3 Sekunden lang angezeigt.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

Wahl der Heimat-Zeitzone und anderer Zeitzonen ƒ [Welt Zeit]

- Sie können erst dann eine Zeitzone mithilfe von [Weltzeit] auswählen, wenn die Uhr der Kamera mit [⏲] eingestellt wurde.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Zeitzone	🏠	Die Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für 🏠 im Untermenü 2).
	✈	Die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für ✈ im Untermenü 2).
🏠*1	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone (🏠).
✈*1, 2	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone (✈).

*1 In Gegenden, in denen die Sommerzeit umgestellt wird, betätigen Sie △▽, um die Sommerzeit ([Sommer]) einzuschalten.

*2 Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone (🏠) aus, und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (✈) an.

Kalibrieren des Touchscreen ƒ [Touch Kalibrierung]

Berühren Sie den Bildschirm und folgen Sie dabei mithilfe des Stylus Pen den angezeigten Anweisungen.

Festlegen der Wi-Fi Einstellungen ƒ [Wi-Fi Einstellungen]

Untermenü 2	Anwendung
Verbindungseinstellungen	Legen Sie den Verbindungsmodus fest. ☞ „Einsetzen der Wi-Fi-Funktionen“ (S. 68)
Privat	Erstellen Sie ein neues Passwort.
Zurücksetzen<	Löscht alle zur Freigabe ausgewählten Bilder.
Wi-Fi Einstell. zurücksetzen	Setzt die Wi-Fi Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe „Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)“ (S. 69).

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 47).

ƒ Menü für Einstellungen 3

Anpassen der Intervalleinstellungen ƒ [Intervalleinstellungen]

Untermenü 2	Untermenü 3
Bild	1 bis 99 (Bilder)
Start Wartezeit	00 bis 60 (Minuten)
Intervallzeit	10/20/30/40/50 (s)/01 bis 60 (min)

Design der Nivellierungsanzeige ƒ [Nivell.-Anzeige-Einstellungen]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Nivellierungs-anzeige	Aus	Nivellierungsanzeige ausblenden.
	Ein	Nivellierungsanzeige anzeigen.
Justierung	Zurücksetzen	Setzen Sie den Winkel auf die Werkseinstellung zurück.
	Justierung	Stellt den virtuellen Horizont auf den aktuellen Winkel der Kamera ein.

Nivellierungsanzeige

- Geben Sie die Ausrichtung der Kamera an. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt.
- Verwenden Sie die Anzeigen auf der Nivellierungsanzeige als Führung.
- Wenn die Nivellierungsanzeige die Ausrichtung nicht korrekt anzeigt, müssen Sie den Winkel der Nivellierungsanzeige kalibrieren.



Einsetzen der Wi-Fi-Funktionen

Mithilfe der LAN-Funktionen der Kamera kann über die Wi-Fi-Konnektivität eine Verbindung zu einem Smartphone hergestellt werden. Auf diese Weise können Bilder auf dem Smartphone angezeigt oder übertragen und die Kamera per Fernbedienung bedient werden.
Den Bildern auf der Speicherkarte werden die Positionsdaten hinzugefügt. Zur Verwendung dieser Funktion, muss die entsprechende App auf dem Smartphone installiert sein.
http://oishare.olympus-imaging.com/

- GPS wird auf den Bildern angezeigt, auf denen Positionsdaten hinzugefügt wurden. Das Aufnehmen von Positionsdaten ist nur verfügbar, wenn ein Smartphone mit GPS-Funktion verwendet wird.
- Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Uhrzeit ein.

! Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 103).

! Bei der Verwendung der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, wo die Kamera gekauft wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation jenes Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für einen Verstoß gegen solche Richtlinien.

! Abhängig vom Land oder der Region unterliegen Wi-Fi und/oder GPS den Gesetzen.
Möglicherweise können Sie deshalb keinen Reparaturdienst in Anspruch nehmen. Nehmen Sie im Voraus Kontakt zu einer autorisierten Olympus-Kundendienststelle auf.

! Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.

! Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.

! Während des Ladevorgangs mit F-2AC und der Verbindung zu einem USB-Gerät ist die Wi-Fi-Verbindung nicht verfügbar.

Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)

Um die WLAN-Funktionen der Kamera zu nutzen (S. 70), müssen Sie Einstellungen vornehmen, wie z. B. das für die Verbindung erforderliche Passwort.

Einstellen der Kennwort-Auswahlmethode

① Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im ❢ Menü für Einstellungen 2 und drücken Sie ⓞ.
② Wählen Sie [Wi-Fi-Verbindungseinstellungen] und drücken Sie ▷.
③ Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode und drücken Sie ⓞ.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Verbindungs-einstellungen	Privat	Verbindung zu einem Smartphone (Verbindung mit einem voreingestellten Passwort.). Sämtliche Bilder auf der Kamera stehen für die Anzeige zur Verfügung.
	Einmalig	Verbindung zu zwei oder mehr Smartphones (Verbindung mit einem jeweils neuen Passwort.). Nur die für die Freigabe ausgewählten Bilder stehen für die Anzeige zur Verfügung.
	Auswählen	Auswahl der Methode, die jedesmal verwendet wird.
	Aus	Die Wi-Fi-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Passworts für die private Verbindung

Ändern Sie das Passwort für [Privat].
① Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im ❢ Menü für Einstellungen 2 und drücken Sie ⓞ.
② Wählen Sie [Privat] und drücken Sie ▷.
- Durch Drücken auf △ wird ein anderes Passwort generiert und angezeigt. Ein bestehendes Passwort wird überschrieben.

Abbrechen der Bildfreigabe

Deaktiviert die Bilder, die während der Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk für die Freigabe ausgewählt wurden (S. 70).
① Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im ❢ Menü für Einstellungen 2 und drücken Sie ⓞ.
② Wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie ▷.
③ Wählen Sie [Ja] und drücken Sie ⓞ.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].

① Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im Menü für Einstellungen 2 und drücken Sie ⓞ.

② Wählen Sie [Rücks. Wi-Fi-Einstellungen] und drücken Sie ▷.

③ Wählen Sie [Ja] und drücken Sie ⓞ.

- Ein Passwort wird nach dem Zufallsprinzip geändert.

! Die WLAN-Antenne ist in den Kameragriff integriert. Vermeiden Sie möglichst das Abdecken der Antenne mit den Händen.

! Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie leer ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.

! In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone, kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.

Bilder über Wi-Fi-Verbindung freigeben

Auftrag freigeben

Mit [Einmal-Verbindung] können Sie im Voraus die freizugebenden Bilder auswählen.

① Zeigen Sie das Einstellungsmenü an.

- „Verwenden des Einstellungsmenüs“ (S. 47)

② Wählen Sie [Auftrag freigeben] aus dem Wiedergabemenü und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

③ Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes, das Sie freigeben möchten, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um ≪ anzuzeigen.

④ Wiederholen Sie ③, um sämtliche Bilder für die Freigabe auszuwählen und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um [Auftrag freigeben] zu beenden.

- ≪ wird auf den Bildern angezeigt, die zur Freigabe ausgewählt wurden.

! Sie können einen Freigabeauftrag für maximal ca. 200 Bilder einstellen.

Freigabe der Bilder über Wi-Fi-Verbindung starten (Wi-Fi Start)

Sie können Bilder direkt auf einem Smartphone mit Wi-Fi-Konnektivität anzeigen oder die Bilder zwischen der Kamera und dem Smartphone übertragen.
Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie die entsprechende App „OI.Share (OLYMPUS IMAGE SHARE)“ auf dem Smartphone installieren und starten.

① Wählen Sie [Wi-Fi Start] im Menü für Einstellungen 1 und drücken Sie ⓞ.
- Die Wi-Fi-Verbindung kann auch durch Drücken und Halten der **MENU**-Taste gestartet werden.
- Sind die [Verbindungseinstellungen] auf [Aus] eingestellt, ist [Wi-Fi Start] nicht verfügbar.

② Wählen Sie die Verbindungsmethode und drücken Sie ⓞ.
- Abhängig von den [Verbindungseinstellungen] sind folgende Verbindungsmöglichkeiten verfügbar.

Private Verbindung
- SSID und ein Passwort werden über das Smartphone festgelegt.
  Über den mit OI.Share gelesenen QR-Code werden SSID und ein Passwort automatisch festgelegt.
  Ab dem zweiten Verbindungsvorgang werden automatisch dieselben Einstellungen verwendet.

Einmalverbindung
- SSID und ein Passwort werden bei jedem Verbindungsvorgang über das Smartphone festgelegt.
  Über den mit OI.Share gelesenen QR-Code werden SSID und ein Passwort automatisch festgelegt.

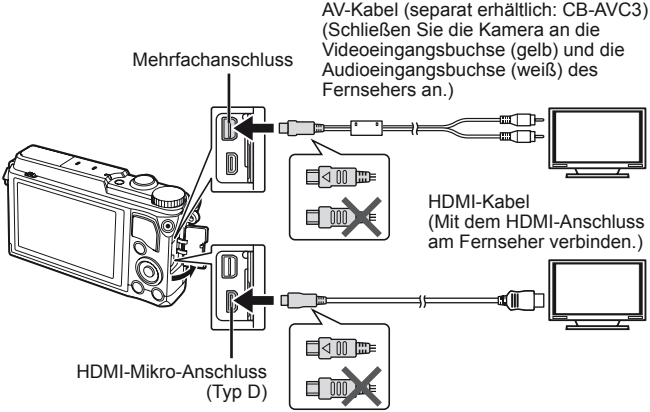
Auswählen
- Auswahl der Methode, die jedesmal verwendet wird.

③ Drücken und halten Sie die **MENU**-Taste, um die Verbindung zu beenden.
- Wählen Sie in OI.Share den Fernauslösungs-Modus und drücken Sie auf ⓞ, sobald der QR-Code angezeigt wird.

Die Kamera an ein anderes Gerät anschließen

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie das (getrennt erhältliche) AV-Kabel. Sie können hoch aufgelöste Bilder auf einem HD-Fernseher wiedergeben, indem Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an das Gerät anschließen.



1 Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.

- Wählen Sie den Videomodus der Kamera, bevor Sie diese über ein AV-Kabel anschließen. ☞ [TV Out] (S. 65)

2 Wählen Sie den TV-Eingangskanal.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die ▶-Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.

- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Schließen Sie das USB- und das HDMI-Kabel nicht gleichzeitig an.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080p	Der 1080p HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt.
1080i	Der 1080i HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt.
720p	Der 720p HDMI-Ausgabe wird Priorität eingeräumt.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [TV Out] gewählt wurde (S. 65).

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.

1 Wählen Sie [TV Out] im Menü für Einstellungen 2.

2 Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [Ein].

3 Bedienen der Kamera mit der TV-Fernbedienung.
- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

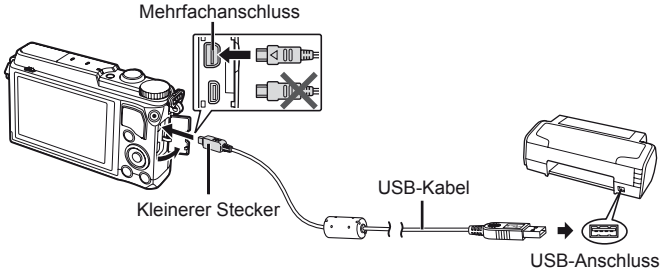
- Sie können Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, wird die HDMI-Ausgabe nicht ausgeführt.

Drucken von Bildern

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken.
Wählen Sie vor dem Anschließen im Einstellungsmenü [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 63).

Anschließen der Kamera



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Videosequenzen können nicht ausgedruckt werden.

■ Einfaches Drucken

1 Verwenden Sie ◁▷, um die Bilder, die Sie ausdrucken möchten, von der Kamera anzeigen zu lassen.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Wird der Startbildschirm für einfaches Drucken nicht angezeigt, wählen Sie [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 63) im Einstellungsmenü, bevor Sie den Drucker erneut anschließen.



3 Drücken Sie ▷.

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit ◁▷ aus und drücken Sie dann auf ⓞⓚ.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

■ Benutzerdefiniertes Drucken

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.

- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Andernfalls wählen Sie [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 63) im Einstellungsmenü.



2 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles drucken	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druck-vorauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten (S. 78). Wenn die Karte keine Druckvorauswahldaten enthält, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Zur Einstellung der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Zur Wahl des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Zur Wahl der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (▲)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl ◁▷.
W.Einstellfkt (▼)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden.

凸×	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
Dateiname	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
⌗	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Stellen Sie die Zuschnittgröße mit dem Zoomregler(T/W) und die Zuschnittposition mit △▽◁▷ ein.

3 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie ⓞⓚ.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die ⓞⓚ-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz.].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie ⓞⓚ. Beachten Sie bitte, dass sämtliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen. Möchten Sie den Druckvorgang abbrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vornehmen, drücken Sie **MENU**.

Druckvorauswahl (DPOF)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

- Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind.
- Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

■ Einzelbild-Druckvorauswahl [🖶]

1 Zeigen Sie das Einstellungsmenü an.
- „Verwenden des Einstellungsmenüs“ (S. 47)

2 Wählen Sie [Druckvorauswahl] aus dem Wiedergabemenü [▶], und drücken Sie dann die (OK)-Taste.

3 Betätigen Sie △▽ zur Auswahl von [🖶] und drücken Sie dann die (OK)-Taste.



4 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die (OK)-Taste.

5 Betätigen Sie △▽ zur Auswahl der Option [⏲] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die (OK)-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Nur das Bild wird ausgedruckt.
Datum	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
Zeit	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.

6 Betätigen Sie △▽ zur Auswahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die (OK)-Taste.

■ Vorwahl eines Ausdrucks aller Bilder auf der Karte [ALL]

1. Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in [🖨] (S. 78).
2. Betätigen Sie △▽ zur Auswahl von [ALL], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
3. Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [🖨].

■ Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

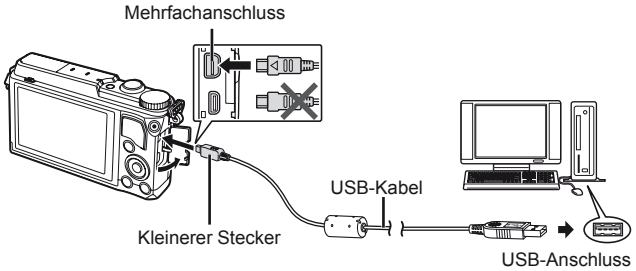
1. Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in [🖨] (S. 78).
2. Wählen Sie [🖨] oder [ALL], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
3. Betätigen Sie △▽ zur Auswahl von [Zurücksetzen], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

■ Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

1. Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in [🖨] (S. 78).
2. Betätigen Sie △▽ zur Auswahl von [🖨] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
3. Betätigen Sie △▽ zur Auswahl von [Beibehalten], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
4. Betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie △▽ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.
5. Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die ⓞ-Taste.
6. Betätigen Sie △▽ zur Auswahl der Option [⏲] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.
   - Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
7. Betätigen Sie △▽ zur Auswahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

Anschließen der Kamera an einen Computer

Anschließen der Kamera



- Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie möglichst einen vollständig geladenen Akku.
- Kann keine Verbindung zwischen der Kamera und dem PC hergestellt werden, trennen Sie das USB-Kabel vom PC und prüfen Sie die Einstellung der [USB Verbindung] (S. 63), bevor Sie die Verbindung zum PC erneut herstellen.

• Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden beanspruchen.)

Kopieren von Bildern auf einen Computer

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows	Windows XP SP3 / Windows Vista SP2 / Windows 7 SP1 / Windows 8 / Windows 8.1
Macintosh	Mac OS X v10.5-v10.9

1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.

- Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.

2 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

- Falls Ihr Computer unter Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1 ausgeführt wird, wählen Sie [MTP] in [USB-Verbindung] des Einstellungsmenüs, um die Fotogalerie von Windows zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
  Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
  Computer ohne vorinstalliertes Betriebssystem sowie im Eigenbau zusammengestellte Computer.
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Wird der Dialog nicht angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen der Kamera und dem PC hergestellt wurde, legen Sie die [USB-Verbindung] (S. 63) des Einstellungsmenüs fest, bevor Sie die Verbindung zum PC erneut herstellen.

Softwareinstallation

■ Windows

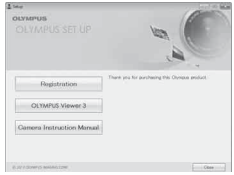
1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zur Anzeige des „Setup“-Dialogfelds.



- Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Startmenü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein „Benutzerkontensteuerung“-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Ja“ oder „Fortsetzen“.

2 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheinen.

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

Betriebssystem	Windows XP SP3 / Windows Vista SP2 / Windows 7 SP1 / Windows 8 / Windows 8.1
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplatten-speicher	3 GB oder mehr
Monitor-einstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

■ Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



Betriebssystem	Mac OS X v10.5–v10.9
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher (Für Filme wird Core 2 Duo 2 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Fehlersuche

■ Akku

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl ein Akku eingelegt ist.

- Setzen Sie den aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung ein.
  ☞ „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 4)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

■ Karte

Eine Fehlermeldung wird angezeigt.

- ☞ „Fehlermeldung“ (S. 86)

■ Auslöser

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
  Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, sodass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Bedienen Sie den Zoomregler oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme tätigen. Nach Verstreichen von weiteren 12 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die Taste **EIN/AUS**, um die Kamera einzuschalten.
- Drücken Sie die [▶]-Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol ϟ (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat.
  Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

■ Monitor

Die Anzeigen sind schwer ablesbar.

- Möglicherweise hat sich Kondenswasser gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

Lichtreflexionen erscheinen im Bild.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, sodass diese als helle Punkte in der Aufnahme erscheinen.

■ Datums- und Uhrzeitfunktion

Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt und etwa 3 Tag*1 lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.

  *1 Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.
  ☞ „Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen“ (S. 8)

Fehlermeldung

• Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die geeignete Abhilfemaßnahme.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
Kartenfehler	**Kartenstörung** Setzen Sie eine neue Karte ein.
Schreibschutz	**Kartenstörung** Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
Speicher voll	**Interne Speicherstörung** • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
Karte voll	**Kartenstörung** • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
	**Kartenstörung** Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Karte format.], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.*2
	**Interne Speicherstörung** Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Formatieren], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.*2
Keine Bilder	**Interne Speicherstörung/Kartenstörung** Es sind noch keine Bilder zur Anzeige vorhanden.
Bildfehler	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

*1 Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Computer.

*2 Alle Daten werden gelöscht.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 **Bild bearbeiten n. möglich**	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 **Akku leer**	**Akkustörung** Wechseln Sie den Akku aus.
 **Keine Verb.**	**Anschlussstörung** Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 **Kein Papier**	**Druckerstörung** Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 **Keine Tinte**	**Druckerstörung** Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 **Papierstau**	**Druckerstörung** Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.[*3]	**Druckerstörung** Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 **Druckfehler**	**Druckerstörung** Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 **Dr. n. mögl.**[*4]	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

[*3] Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

[*4] Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.

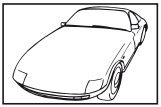
Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

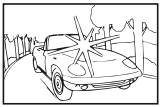
■ Scharfstellung

Scharfstellen des Motivs.

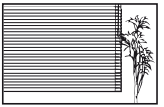
- **Aufnehmen eines Motivs, das sich nicht in der Mitte des Monitors befindet.** ☞ S. 38
  Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.
- **Stellen Sie [AF-Modus] auf [Gesicht/iESP].** ☞ S. 50
- **Fotografieren im [AF Tracking] Modus.** ☞ S. 50
  Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.
- **Aufnehmen eines dunklen Motivs.** ☞ S. 52
  Verwenden Sie das AF-Hilfslicht, um die Schärfeeinstellung zu erleichtern.
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind.**
  In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.



Motiv mit zu geringem Kontrast



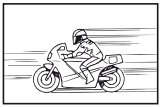
Extrem helle Bildmitte



Motiv ohne vertikale Linien *1



Motive in unterschiedlichen Entfernungen*1



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

*1 Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

■ Verwackeln

Aufnehmen von Bildern ohne Verwackeln.

- **Aufnehmen mit [Bildstabi.].** ☞ S. 52
  Die Kamera entdeckt Kamerabewegungen, um die Unschärfe zu reduzieren, selbst wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch dann wirksam, wenn Aufnahmen mit einer hohen Zoomvergrößerung gemacht werden.
- **Aufnehmen von Filmen mit [IS Film-Modus].** ☞ S. 55
- **Wählen Sie [Sport] im Szene-Modus.** ☞ S. 26
  Im [Sport]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.
- **Aufnehmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit.** ☞ S. 42
  Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

■ Belichtung (Bildhelligkeit)

Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit.

- **Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht**
  Selbst bei Aufnahmen im Gegenlicht erscheinen Gesichter oder der Hintergrund hell im Bild.
  [Gegenl.Kor] ☞ S. 58
  [HDR Effekt] ☞ S. 26
- **Aufnehmen mit [Gesicht/iESP].** ☞ S. 50
  Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.
- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung von [Spotmessung].** ☞ S. 51
  Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.
- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [Aufhellbli.].** ☞ S. 35
  Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Szene im Schnee.** ☞ S. 26
  Wählen Sie [Sand + Schnee] im Szene-Modus.
- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur.** ☞ S. 36
  Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

■ Farbtöne

Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben.

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von Weißabgleich.** ☞ S. 42
  In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, usw.)

■ Bildqualität

Aufnehmen von schärferen Bildern.

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen oder hochauflösenden Zooms.**
  Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 51) beim Aufnehmen.
- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.** ☞ S. 42
  Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

■ Wiedergabe

Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte.

- **Entfernen Sie die Karte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.** ☞ S. 4

Bilder in hoher Bildqualität auf einem HD-Fernseher betrachten.

- **Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.** ☞ S. 72

■ Bearbeitung

Löschen des zusammen mit einem Foto aufgezeichneten Tons.

- **Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Fotos durch Stille.** ☞ S. 58

Informationen

Reinigung und Pflege der Kamera

Pflege der Kamera

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken tränken Sie das Tuch im Wasser, und wringen Sie es gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser getränktes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sachte mit Objektivreinigungspapier nach.

! Zum Reinigen niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder chemisch behandelte Tücher verwenden.

! Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.

Akku/USB-Netzteil:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Aufbewahrung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku, das Netzteil und die Karte und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

! Vermeiden Sie eine Speicher der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Verwenden eines separat erhältlichen USB-Netzteils

Das USB-Netzteil F-3AC (separat erhältlich) kann mit dieser Kamera verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes als das angegebene USB-Netzteil. Stellen Sie bei Verwendung des F-3AC sicher, dass das mit dieser Kamera gelieferte USB-Kabel verwendet wird.
Verwenden Sie mit dieser Kamera keine anderen USB-Netzteile.

Verwendung des separat erhältlichen Ladegerätes

Zum Aufladen des Akkus kann ein Ladegerät (UC-90: separat erhältlich) verwendet werden.

Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und USB-Netzteil kann mit den meisten Stromnetzen der Welt innerhalb eines Nennspannungsbereichs von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60Hz) betrieben werden. Abhängig vom Land oder Gebiet, in dem Ladegerät und USB-Netzteil verwendet werden, kann die Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Zwischensteckers (Adapters) erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisetransformatoren, da diese das Ladegerät und USB-Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer Speicherkarte

Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD-/SDHC-/SDXC-/Eye-Fi-Karte (mit Wireless LAN-Funktion) (im Handel erhältlich)
(Details zur Kartenkompatibilität finden Sie auf der Olympus-Website.)

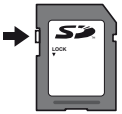
- Diese Kamera kann auch ohne eine Speicherkarte verwendet werden, indem Bilder in ihrem internen Speicher abgelegt werden.

Eye-Fi-Karte

- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Schreibschutzschalter von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Die SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Um das Schreiben freizugeben, bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung.



Karte formatieren

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

IN: Der interne Speicher wird verwendet

SD: Die Karte wird verwendet

Bei Ausführung der Funktion [Formatieren]/ [Karte format.], [Löschen], [Bildwahl] [Alle löschen],oder [Gruppe löschen] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Das Umschalten zwischen der Karte und dem internen Speicher ist nicht möglich.
Entfernen Sie zunächst die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher wiedergeben möchten.

Lese-/Schreibvorgang

Bei der Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot, während die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie nicht die Akku-/ Kartenabdeckung und entfernen Sie nicht das USB-Kabel. Hierdurch können nicht nur die Bilddaten beschädigt, sondern der interne Speicher oder die Karte könnten unbrauchbar werden.

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten

Die Angaben zur speicherbaren Anzahl von Fotos und Video-Aufnahmedauer sind Richtwerte. Die tatsächliche Kapazität richtet sich nach den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.

Einzelbilder[*1]

Bildgröße	Kom-primierung	Anzahl der speicherbaren Bilder	
		Interner Speicher	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)
16M 4608×3456	FINE	4	460
	NORM	8	880
8M 3200×2400	FINE	9	900
	NORM	16	1.630
3M 1920×1440	FINE	27	2.740
	NORM	54	5.480
VGA 640×480	FINE	198	20.110
	NORM	341	30.170

[*1] Beispielhafte Bildgröße bei einem Seitenverhältnis von 4:3.

Videos

Bildgröße	Aufnahmelänge			
	Interner Speicher		SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)	
	Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
iFRAME 1080 1920×1080[*1]	9 Sek.	9 Sek.	18 Min.	18 Min.
1080 1920×1080[*1]	14 Sek.	15 Sek.	27 Min.	29 Min.
720 1280×720[*1]	27 Sek.	30 Sek.	51 Min.	57 Min.
VGA 640×480	1 Min. 6 Sek.	1 Min. 28 Sek.	125 Min.	167 Min.
HS 1280×720 120fps[*2]	—	11 Sek.	—	21 Min.
HS 432×324 240fps[*2]	—	17 Sek.	—	32 Min.

[*1] Die Aufnahmedauer in der angegebenen HD-Qualität beträgt 29 Minuten.

[*2] Die Aufnahmedauer in der angegebenen HS-Qualität beträgt bis zu 20 s.

- Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 4 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern. Löschen Sie dann die Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Karte.
[Löschen] (S. 15, 61), [Bildwahl], [Alles löschen], [Gruppe löschen] (S. 61), [Formatieren]/[Karte format.] (S. 62)

Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen

Die verfügbaren Einstellungen für **SCN** und **ART** finden Sie unter „Liste der **SCN**-Einstellungen“ (S. 98) und „Liste der **ART**-Einstellungen“ (S. 99).

	P	iAUTO			M		
Bildmodus	✓	—	—	—	✓	—	*1
Blitz	✓	*1	*1	—	*1	*1	—
Belicht. Korr.	✓	—	✓	✓	—	—	✓
Weißabgleich	✓	—	✓	✓	✓	—	✓
ISO	✓	—	✓	—	*1	—	—
□/⏲	✓	*1	—	*1	*1	*1	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	—	—	✓	✓	*1
Seitenverhältnis	✓	✓	—	—	✓	✓	—
Bildgröße (Filme)	✓	*1	—	*1	✓	*1	*1
Verschlusszeit	—	—	—	—	✓	—	—
Blendenwert	—	—	—	—	✓	—	—
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	*1
Gegenl.Kor	✓	—	—	—	✓	—	*1
Touch Auslöser	✓	✓	—	✓	✓	✓	*1
AF-Modus	✓	—	—	*1	✓	—	*1
ESP/[•]	✓	—	✓	✓	✓	—	*1
Digitalzoom	✓	—	—	—	✓	—	*1
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
AF-Hilfslicht	✓	—	✓	—	✓	✓	*1
Aufn. Ansicht	✓	✓	—	✓	✓	✓	*1
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	*1
Datumstempel	✓	✓	—	—	✓	✓	*1
Hochaufl. Zoom	✓	—	—	—	✓	—	*1
IS Film-Modus	✓	✓	—	✓	✓	✓	*1
🎙	✓	✓	—	✓	✓	✓	*1
Windgeräusch reduz.	✓	✓	—	✓	✓	✓	*1

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der SCN-Einstellungen

Bildmodus	–	–	–	√	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	√	–
Blitz	*1	*1	–	√	–	*1	*1	*1	*1	–	–	*1	–	*1	–	–
Belicht. Korr.	–	–	–	√	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	√	–
Weißabgleich	–	–	–	√	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	√	–
ISO	–	–	–	√	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	√	–
□/⏲	*1	*1	*1	–	*1	*1	√	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	√	*1
Bildgröße (Fotos)	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Seitenverhältnis	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Bildgröße (Filme)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	√	*1
Verschlusszeit	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Blendenwert	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Komprimierung	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Gegenl.Kor	√	√	√	√	–	–	√	√	√	√	–	√	√	√	√	–
Touch Auslöser	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
AF-Modus	√	–	√	*1	√	√	√	√	–	√	–	√	√	√	–	√
ESP/[•]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Digitalzoom	√	√	√	√	√	√	√	√	–	√	–	√	√	√	–	–
Bildstabi.	√	√	√	–	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
AF-Hilfslicht	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	–	√	√	√	–	√
Aufn. Ansicht	√	√	√	–	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Bildausrichtung	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Datumstempel	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Hochaufl. Zoom	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
IS Film-Modus	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
🎙	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Windgeräusch reduz.	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der ART-Einstellungen

	Pop Art	Soft Fokus	Blasse Farben	Mono-chrom Film	Loch-kamera	Diorama	Drama-tischer Effekt
Bildmodus	—	—	—	—	—	—	—
Blitz	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Belicht. Korr.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weißabgleich	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓
ISO	—	—	—	—	—	—	—
□/⏲	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildgröße (Filme)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Verschlusszeit	—	—	—	—	—	—	—
Blendenwert	—	—	—	—	—	—	—
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Kor	—	—	—	—	—	—	—
Touch Auslöser	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ESP/[•]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Digitalzoom	—	—	—	—	—	—	—
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumstempel	—	—	—	—	—	—	—
Hochaufl. Zoom	—	—	—	—	—	—	—
IS Film-Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
🎙	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE.
ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

⚠ Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.

⚠ GEFAHR Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

⚠ WARNUNG Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

⚠ VORSICHT Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

WARNUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ WARNUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.

- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Tragriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Niemals die Kamera in staubiger oder feuchter Umgebung aufbewahren.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.**

  Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- **Wird das USB-Netzteil extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder eine Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**

⚠ VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals das Ladegerät oder ein USB-Netzteil (separat erhältlich) betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Tragriemen vorsichtig handhaben.**
  - Handhaben Sie den Tragriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Speicher für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
  - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Speicher einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/ oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall andere USB- Netzteile oder Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf – oder in der Nähe von – Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf.
  Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, einem Brand oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Anschlüsse nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
  Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder und Haustiere keinen Zugang haben. Wurde ein Akku aus Versehen verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen.
  Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.

⚠ WARNUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen. Anderenfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.

⚠ VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie nur den angegebenen Akku. Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
  - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
  - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

USB-Netzteil

- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- Einsteckbarer USB-AC-Adapter:
  Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC muss entweder vertikal oder am Boden ausgerichtet sein.

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion

⚠ WARNUNG

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**

  Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**

  Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Warnung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Diese Auflagen dienen dazu, angemessenen Schutz gegen funktechnische Störungen in Wohnumgebungen zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Den Abstand zwischen Kamera und Empfänger vergrößern.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC-RICHTLINIEN

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC des Nachtrags C, OET65 und RSS-102 der IC Strahlenschutz-Richtlinien. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Konformitätserklärung

Model-Nummer:	SH-1
Handelsbezeichnung:	OLYMPUS

Verantwortlicher Hersteller:

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Adresse:	3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.
Telefonnummer:	484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

(1) Das Gerät darf keine funktechnischen Störungen verursachen.
(2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in KANADA

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003. CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS WELTWEITE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - IMAGING PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus®-Zubehör („Einzelprodukt" oder zusammen die „Produkte") frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD" beschriebenen Verfahrens an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Olympus Werk ergeben, dass (a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und (b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die Olympus-Kundendienststelle verantwortlich und kommt für die Kosten auf.

Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor (i) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und (ii) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

(a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend der Garantiebedingungen und -dauer dieser Hersteller);

(b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;

(c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;

(d) Softwareprogramme;

(e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder

(f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SO DASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER KUNDE KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGSAUSFALL) VERANTWORTLICH; AUCH NICHT WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des original Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSAUSFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Verpacken Sie das Produkt sorgfältig mit ausreichendem Füllmaterial, um einen Transportschaden zu vermeiden. Geben Sie das Produkt bei dem autorisierten Olympus-Händler ab, bei dem sie es erworben haben oder schicken Sie es freigemacht und versichert an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur geben, muss in der Verpackung Folgendes enthalten sein:

1. Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums und -orts.
2. Kopie der eingeschränkten Garantie **mit der Seriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).
3. Detaillierte Beschreibung des Problems.
4. Musterbilder, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar, die mit dem Problem zusammenhängen.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigemacht zurückgeschickt.

WOHIN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT ZUR REPARATUR EINSENDEN

Die nächstgelegene Kundendienststelle finden Sie unter „WELTWEITE GARANTIE".

WELTWEITE GARANTIELEISTUNG

Im Rahmen dieser Garantie ist eine weltweite Garantieleistung verfügbar.

Für Kunden in Europa

Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt. Hiermit erklären Olympus Imaging Corp. und Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät SH-1 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Detaillierte Informationen finden Sie unter: http://olympus-europa.com/



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.
Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.
Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa SE & Co. KG, gemäß den Angaben auf der Website http:// www.olympus.com, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website http://www.olympus.com enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa SE & Co. KG gehört, vorgelegt werden.
Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienstelle von Olympus einreichen.
Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

2 Der Kunde ist verpflichtet, das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Händler oder zum autorisierten Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1 „OLYMPUS IMAGING CORP.“ gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.

2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, sodass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden.

a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.

e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Akku etc. fallen nicht unter diese Garantie.

4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren.. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.

2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.

* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes von Olympus finden Sie auf der folgenden Website: http://www.olympus.com.

Für Kunden in Asien

Haftungsbedingungen

1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum ein Mangel auftreten, wird das Produkt kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Zur Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruchs muss der Kunde das Produkt zusammen mit der Garantiekarte vor Ablauf der einjährigen Garantiezeit zu dem Händler, bei dem er das Produkt erworben hat oder zu einem von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, bringen und die erforderliche Reparatur beantragen.

2 Der Kunde ist verpflichtet, das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Händler oder zum autorisierten Olympus-Kundendienst zu transportieren.

3 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten einjährigen Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden.
a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

4 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

5 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des Produkts verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technischen NTC-Anforderungen.

Für Kunden in Singapur

Complies with
IDA Standards
DB104634

Hinweise;

1 Diese Garantie ist eine zusätzliche Garantie, die sich nicht auf den rechtlichen Anspruch des Kunden auswirkt.
2 Haben Sie Fragen zu dieser Garantie, rufen Sie einen beliebigen von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, an.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig eingetragen sind.
2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
3 Beauftragt der Kunde die Reparatur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde, unterliegt sie den Gewährleistungsbestimmungen, die vom Olympus Händler in diesem Land ausgestellt wurden. Hat der lokale Olympus Händler keine eigenständige Garantiezusage ausgestellt oder hält sich der Kunde nicht in dem Land auf, in dem das Produkt erworben wurde, gelten die Bedingungen dieser weltweiten Garantie.
4 Wo zutreffend, ist diese Garantie weltweit gültig. Die von Olympus autorisierten Kundendienststellen, die in dieser Garantie aufgeführt sind, werden Sie gerne einlösen.

* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes von Olympus finden Sie im Anhang.

Haftungsausschluss

Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. n einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist eine eingetragene Marke von Eye-Fi, Inc.
- Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Apical-Logo ist eine eingetragene Marke von Apical Limited.

- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD („AVC VIDEO“) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweise-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter

http://www.olympus.co.jp/en/support/imsg/digicamera/download/notice/notice.cfm

- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Spezifikationen

Kamera

Produktausführung	:	Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem		
Einzelbild	:	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Normen	:	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	:	Wave-Format
Film	:	MOV H.264 Linear PCM
Speicher	:	Interner Speicher, SD-/SDHC-/SDXC- (unterstützt UHS-I)/Eye-Fi-Karte
Anzahl der effektiven Pixel	:	16.000.000 Pixel
Bildwandler	:	1/2,3 Zoll CMOS (Primärfarbenfilter)
Objektiv	:	Olympus-Objektiv 4,5 bis 108,0 mm, f3.0 bis 6.9 (Entspricht 25 bis 600 mm des 35-mm-Kleinbildformats)
Belichtungs-messung	:	Digitale ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	:	30 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich		
Normal	:	0,1 m bis ∞ (W), 0,4 m bis ∞ (T)
Super-Nahauf-nahmemodus	:	0,03 m bis ∞ (f=14,3 mm (fest))
Monitor	:	3,0 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor, Touchscreen mit 460.000 Punkten
Anschluss	:	Mehrfachanschluss (DC-IN-Anschluss, USB-Anschluss, A/V-OUT-Anschluss)/ HDMI-Micro-Connector (Typ D)
Automatisches Kalendersystem	:	2000 bis 2099
Betriebsumgebung		
Temperatur	:	0 °C - 40 °C (Betrieb)/ –20 °C - 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	:	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)
Stromversorgung	:	Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-92B) oder separat erhältliches USB-Netzgerät

Abmessungen	:	108,8 mm (B) × 63,2 mm (H) × 42,4 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	:	271 g (einschließlich Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-92B)

Produktausführung	:	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
ART.-NR.	:	LI-92B
Standardspannung	:	3,6 V Gleichspannung
Standardkapazität	:	1.350 mAh
Akkulebensdauer	:	Ca. 300 Mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Betriebsumgebung		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (beim Laden)

USB-Netzteil (F-2AC)

ART.-NR.	:	F-2AC-1B/F-2AC-2B
Spannungs-versorgung	:	Wechselspannung 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgabe	:	5 V Gleichspannung, 500 mA
Betriebsumgebung		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 60 °C (Lagerung)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.

HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

OLYMPUS®

http://www.olympus.com/

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14–18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40–23 77 3-0 / Fax: +49 40–23 07 61
Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:
Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com** oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: **+ 49 40 – 237 73 899**.

© 2014 OLYMPUS IMAGING CORP.

WC380101